2026/27

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT

Gültig für Studierende der Prüfungsordnung 2021

(Einschreibung ab WiSe 2021/22)

MODULHANDBUCH

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

BACHELOR OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-BACHELOR-STUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Akademische Direktorin	Univ.-Prof. Dr.‘ Franziska Völckner
Programm-Direktor	AD. Dr. Johannes Antweiler
Herausgeber/ Redaktion	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Studienberatung	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 **www.wiso.uni-koeln.de/anfrage**
Stand	Gültig ab 01.10.2026

Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
AN	Anrechnung	PB	Praktikumsbericht
AS	Assignment	PO	Portfolio
BM	Basismodul	PR	Projekt
EM	Ergänzungsmodul	RE	Referat
FS	Fallstudie	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

1 BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE 5
1.1 Inhalte und Studienziele 5
1.2 Voraussetzungen 7
1.3 Studienaufbau und -abfolge 7
1.4 Study Abroad Option 8
1.5 Studienverlaufsempfehlungen 10
1.6 Midterm Regelung 15
1.7 Modularität 16

2 STUDIENHILFEN 18
2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung 18
2.2 Studienorganisation 18
2.3 Prüfungen 19
2.4 Wissenschaftliches Arbeiten 20

3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN 22
3.1 Basis- und Aufbaubereich 22
3.2 Ergänzungsbereich 23
3.3 Schwerpunktbereich 25
3.4 Studium Integrale 26
3.5 Bachelorarbeit 27
3.6 Modulbeschreibungen 28
3.6.1 Vorbereitungsmodul 28
3.6.2 Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre 30
3.6.3 Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre 59
3.6.4 Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre 123
3.6.5 Bachelorarbeit im Studiengang Betriebswirtschaftslehre 156
3.6.6 Studium Integrale 163

1 Betriebswirtschaftslehre

Die Betriebswirtschaftslehre ist Teil der Wirtschaftswissenschaften. Sie befasst sich mit den wirtschaftlichen Zusammenhängen und Gesetzmäßigkeiten einzelner Unternehmen und liefert Erkenntnisse über betriebliche Strukturen und Prozesse. Die Fachgebiete und die Forschungsgegenstände ergeben sich dabei aus Fragestellungen, mit denen die verschiedenen Unternehmensbereiche konfrontiert werden. Das Bachelorstudium der Betriebswirtschaftslehre bereitet darauf vor, diese Problematiken optimal lösen zu können.

1.1 Inhalte und Studienziele

Die Absolvent/inn/en verfügen über Kompetenzen auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens bzw. der Bachelor-Ebene des Deutschen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Die „Intended Learning Outcomes“ sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Intended Learning Outcomes umfassen zum einen die übergeordneten „Learning Goals“, die der Studiengang für die Absolvent/inn/en vorsieht. Zum anderen umfassen sie die „Learning Objectives“, die sich auf konkrete Tätigkeiten der Studierenden während ihres Studiums beziehen.

	Die Studienabsolvent/innen handeln…
Fachliche und analytische Fähigkeiten	**…mit fundiertem betriebswirtschaftlichem Fachwissen, um komplexe unternehmerische Prozesse tiefgehend zu analysieren.**
	Die Studierenden wenden grundlegende Methoden und Techniken des betrieblichen Rechnungswesens oder mathematische oder statistische Methoden an.
	Die Studierenden beschreiben betriebswirtschaftliche Theorien und Konzepte oder Theorien und Konzepte angrenzender Fachbereiche.
	…als aktive Anwender/innen volks- und betriebswirtschaftlicher Methoden und Konzepte, um unternehmerische Prozesse datenbasiert und analytisch zu unterstützen.
	Die Studierenden wenden betriebswirtschaftliche Aussagen und betriebswirtschaftliches Wissen auf bekannte und unbekannte Problemfelder an.
	Die Studierenden verfassen auf Basis von Literatur und Datenmaterial eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten betriebswirtschaftlich relevanten Thema.
Kommunikative und kooperative Fähigkeiten	**…als interkulturell und ethisch sensibilisierte Teamplayer, um erfolgreich in diversen Teams mitzuarbeiten.**
	Die Studierenden arbeiten zielführend und kooperativ in diversen Teams.
	…als effektive Kommunikator/innen betriebswirtschaftlicher Problemstellungen, um unternehmerische Herausforderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und so neue Wege zu ihrer Lösung zu ermöglichen.
	Die Studierenden diskutieren fachspezifische Problemstellungen in deutscher oder englischer Sprache.
	Die Studierenden verteidigen ihre eigenständig erarbeitete Position oder Problemlösungen.
Persönliche Fähigkeiten	**…als selbstständige und selbstreflexive Entscheidungsträger/innen, um positiv auf die Welt mit ihren vielzähligen Herausforderungen einzuwirken.**
	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von wirtschaftlichen Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
	Die Studierenden beurteilen ihren Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotenziale.

Der Studiengang umfasst neben dem betriebswirtschaftlichen Bereich auch volkswirtschaftliche, sozialwissenschaftliche und weitere fächerübergreifende Bereiche (Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaften etc.) und qualifiziert für anspruchsvolle und gehobene betriebswirtschaftliche Fachaufgaben, die mit Aufstiegsmöglichkeiten in Führungspositionen verbunden sind. Beschäftigungsmöglichkeiten für Absolvent/inn/en ergeben sich im Direkteinstieg oder über Traineeprogramme in Unternehmen aller Bereiche der Wirtschaft, u.a. in Industrie, Handel, Logistik, Energie- und Finanzwirtschaft, öffentlichen Bereichen sowie dem gesamten Dienstleistungssektor.

Vielfältige Organisationsformen kaufmännischer Tätigkeiten in der Wirtschaft bieten den Absolvent/inn/en nach kurzer Einarbeitungszeit verschiedene Zugänge zu Stellen der Fall- und Projektbearbeitung. In Frage kommende Stellenprofile unterscheiden sich nach betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen, nach Unternehmensbranchen und -größen und werden hinsichtlich der Marktdynamik auch zunehmend über Projekte strukturiert und definiert. Die Einsatzmöglichkeiten der Absolvent/inn/en sind entlang der Geschäftsprozesse in Unternehmen breit gestreut, wobei für den Zugang das individuelle Kompetenzprofil der Absolvent/inn/en und ggf. betriebliche Erfahrungen in diesen Bereichen bedeutsam sind. In nahezu allen Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen bieten sich für Absolvent/inn/en entsprechende Beschäftigungsmöglichkeiten unter der Annahme, dass spezialisierte und stellenspezifische Fähigkeiten ergänzend "on the job" aufbauend auf dem Fundament der im Bachelorprogramm vermittelten Kompetenzen erworben werden können. Das spezifische Profil besteht aus einem grundlegenden und die betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche außergewöhnlich breit erfassenden Fundament von theoretischem Wissen und typischen Handlungsmustern, über das alle Kölner Absolvent/inn/en verfügen. Die Analyse von Zusammenhängen der betrieblichen Funktionsbereiche im Wettbewerb und das konzeptionelle Verständnis von Wertschöpfungsketten darin sind wichtige Bausteine, die auch quantitativ formal dargestellt werden können. Unternehmerische Entscheidungen können ebenso wie eigene Positionen und Handlungsempfehlungen von den Absolvent/inn/en ausgedrückt, begründet und zur Diskussion gestellt sowie zur Problemlösung genutzt werden. Die kritische Reflexion des eigenen und fremden Handelns sowie die Relevanz und Verantwortung von Unternehmen und Wirtschaft in der Gesellschaft sind dabei im Selbstverständnis akademischer Tradition ein weiteres Kennzeichen des Profils. Die Orientierung über den künftigen eigenen Lebensweg, insbesondere die individuelle Prägung des Studienverlaufs, ist integrativer Bestandteil des Studiengangs.

Darüber hinaus können die Studierenden in einem weiterführenden Masterstudiengang ihre Fachkenntnisse wissenschaftlich vertiefen und erweitern und sich damit gezielt auf bestimmte Berufsfelder spezialisieren.

1.2 Voraussetzungen

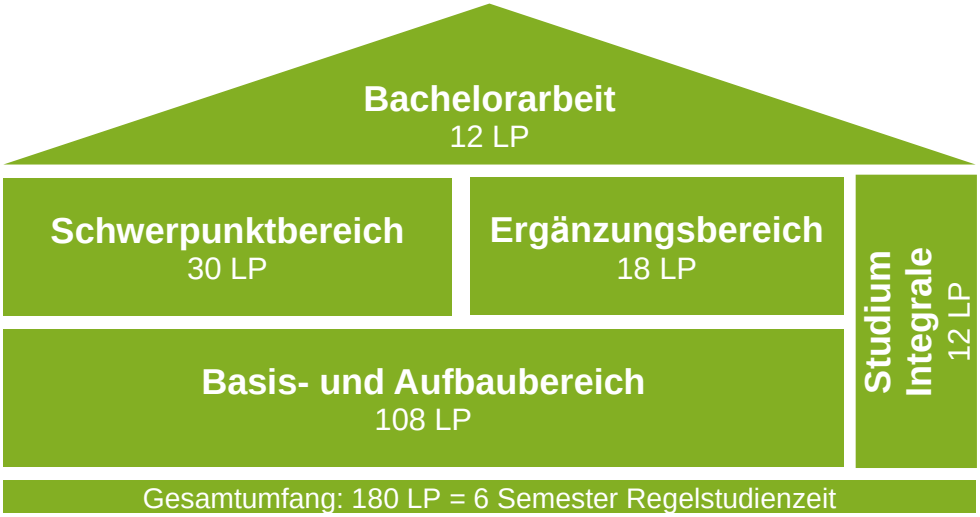
Studienbewerber:innen im Studiengang Betriebswirtschaftslehre müssen einen Nachweis über Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erbringen. Die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Stärken und Neigungen sollten Studierende für ein erfolgreiches Bachelorstudium mitbringen:

- Gute mathematische und analytische Fähigkeiten,
- Abstraktes und konzeptionelles Denken,
- Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch,
- Eigenständige, ziel- und ergebnisorientierte Arbeit,
- Ausgeprägtes Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen.

Angehende Studierende, die in der Schule nur einen Grundkurs Mathematik belegt oder keine guten Leistungen im Leistungskurs Mathematik erreicht haben, wird zudem empfohlen das Vorbereitungsmodul Mathematik zu besuchen. Der Vorkurs findet in der Regel als Blockveranstaltung in dem Monat vor Vorlesungsbeginn statt. Für weitere Informationen zum Vorbereitungsmodul Mathematik konsultieren Sie bitte die entsprechende Modulbeschreibung.

1.3 Studienaufbau und -abfolge

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre umfasst 180 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden Bereichen zusammen: Der Basis- und Aufbaubereich (108 LP) besteht aus grundlegenden betriebs- und volkswirtschaftlichen Modulen sowie den Methoden vermittelnden Modulen, die alle verpflichtend sind. Im Ergänzungsbereich (18 LP) sind ergänzende und vertiefende Module aus Betriebs- und Volkswirtschaftslehre und zusätzliche Module aus der Wirtschaftsinformatik sowie den Sozialwissenschaften verankert. Der Schwerpunktbereich (30 LP) setzt sich aus den Schwerpunktmodulen, die aus einer Vielzahl von Möglichkeiten aus den Bereichen BWL, VWL und Sozialwissenschaften gewählt werden können, und dem Bachelorseminar zusammen. Den vierten Bereich bildet das universitätsweite Studium Integrale mit 12 LP. Abschließend folgt die Bachelorarbeit (12 LP).



1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet Ihren Studierenden die Möglichkeit eines Auslandsstudiums innerhalb ihres weltweiten und exzellenten Netzwerks an Partneruniversitäten. Ein Auslandsemester bietet die Chance, den Horizont zu erweitern, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und die akademische Laufbahn zu bereichern.

Die Optionen im Überblick:

1. Study Abroad Programme (STAP):
    - Ein etabliertes Programm, das einen einsemestrigen Austausch an einer der renommierten Partnerhochschulen ermöglicht. Im Rahmen von STAP ist eine ERASMUS-Förderung möglich, die finanzielle Unterstützung während des Auslandssemesters bietet.
    - Vorteile: Direkter Kontakt zu den Partneruniversitäten, Organisatorische Unterstützung durch die WiSo-Fakultät, Befreiung von Studiengebühren an der Gasthochschule.
2. WiSo@: Akademische Kurzprogramme für WiSo Studierende
    - Es gibt jährlich die Möglichkeit, an akademischen Kurzprogrammen im Ausland teilzunehmen und so während der Semesterferien weitere Credits zu erwerben.

3. Fakultätsübergreifende Kooperationen**:**
    - Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten für ein Auslandsstudium, die durch das **Dezernat 9 – Internationales (D9)** der Universität zu Köln angeboten werden. Auch das D9 hat strukturierte Austauschprogramme, die individuell interessant sein könnten.
4. Individuelle Wege ins Ausland:
    - Sogennante Freemover organisieren ihren Auslandsaufenthalt selbstständig.

Weitere Informationen können auf der **Homepage der Wiso Fakultät** gefunden werden. Bei individuellen Fragen zum Auslandsstudium ist der **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** der richtige Ansprechpartner.

Das Study Abroad Programme (STAP) im Detail:

- Wir empfehlen ihren Auslandsaufenthalt **frühzeitig** zu planen. In der Regel ist das vierte oder fünfte Semester im Bachelorstudium für ein Auslandssemester geeignet. Je nach individuellem Studienverlauf kann sich dies auch verschieben.
- **Hauptbewerbungsrunde (Main Selection Round):**
    - Findet einmal jährlich ab Dezember statt.
    - Bewerbungsschluss: **15. Januar** jeden Jahres.
    - Mögliche Aufenthaltszeiträume: **Wintersemester (Fall Term)** oder **Sommersemester (Spring Term)** des folgenden akademischen Jahres.
- **Detaillierte Informationen:** Die **Homepage** der Fakultät bietet alle wichtigen Details zum Bewerbungsprozess.
- **Zweite Vergaberunde (Secondary Selection Round):** Sollten nach der Hauptbewerbungsrunde noch Plätze frei sein, wird im **Mai** eine weitere, kleinere Bewerbungsrunde angeboten.

Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad:

Die WiSo-Fakultät unterstützt die internationale Erfahrung durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können problemlos in das Studium integriert werden.

Die Anrechnungs-Optionen:

- **Studies Abroad Module:**
    - Integrierter Bestandteil: Jedes Bachelorprogramms bietet mindestens ein dezidiertes "Studies Abroad Modul" zur Anrechnung der im Ausland erbrachten Kurse an, die eine unkomplizierte Anerkennung von Leistungen ermöglichen.
- **Studium Integrale:**
    - Im Bachelorstudium kann darüber hinaus auch im Rahmen des Studium Integrales eine Anrechnung von Leistungen aus dem Ausland stattfinden.
- **Einzelkursanrechnung:**
    - Flexibilität: Darüber kann eine individuelle Anrechnung einzelner Kurse beantragt werden, die im Ausland erfolgreich absolviert wurden.

Detaillierte Informationen zu den Bedingungen und Richtlinien der Anrechnung sind auf der Website des **WiSo-Anrechnungszentrums** unter **Information > Studies Abroad** zu finden.

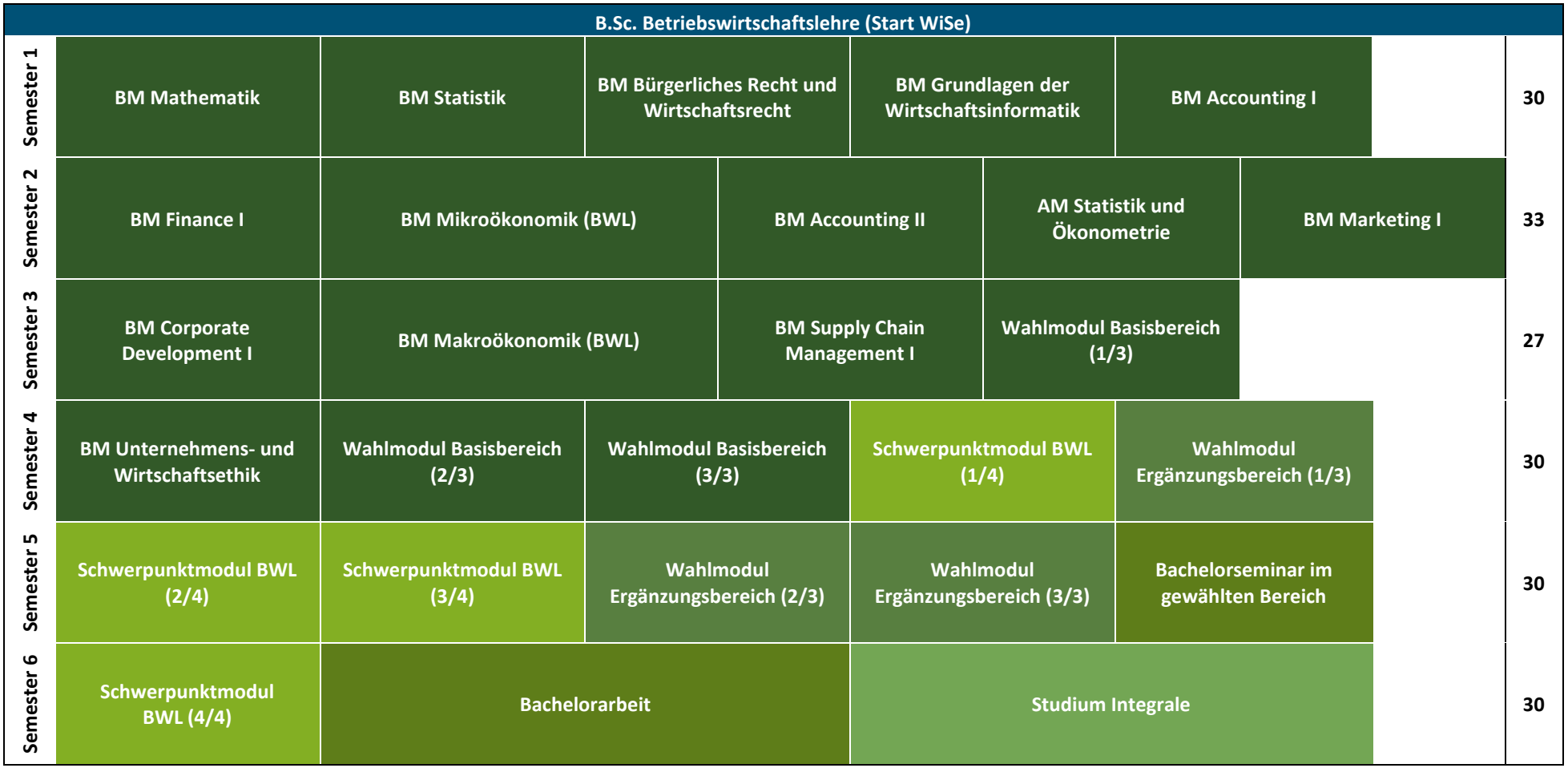
Auch bei weiteren Fragen zu Anrechnungen ist der WiSo Student Service Point (WiSSPo) die richtige Adresse.

1.5 Studienverlaufsempfehlungen

Hier finden Sie **beispielhafte Studienverlaufspläne** für einen Abschluss in der Regelstudienzeit von sechs Semestern.

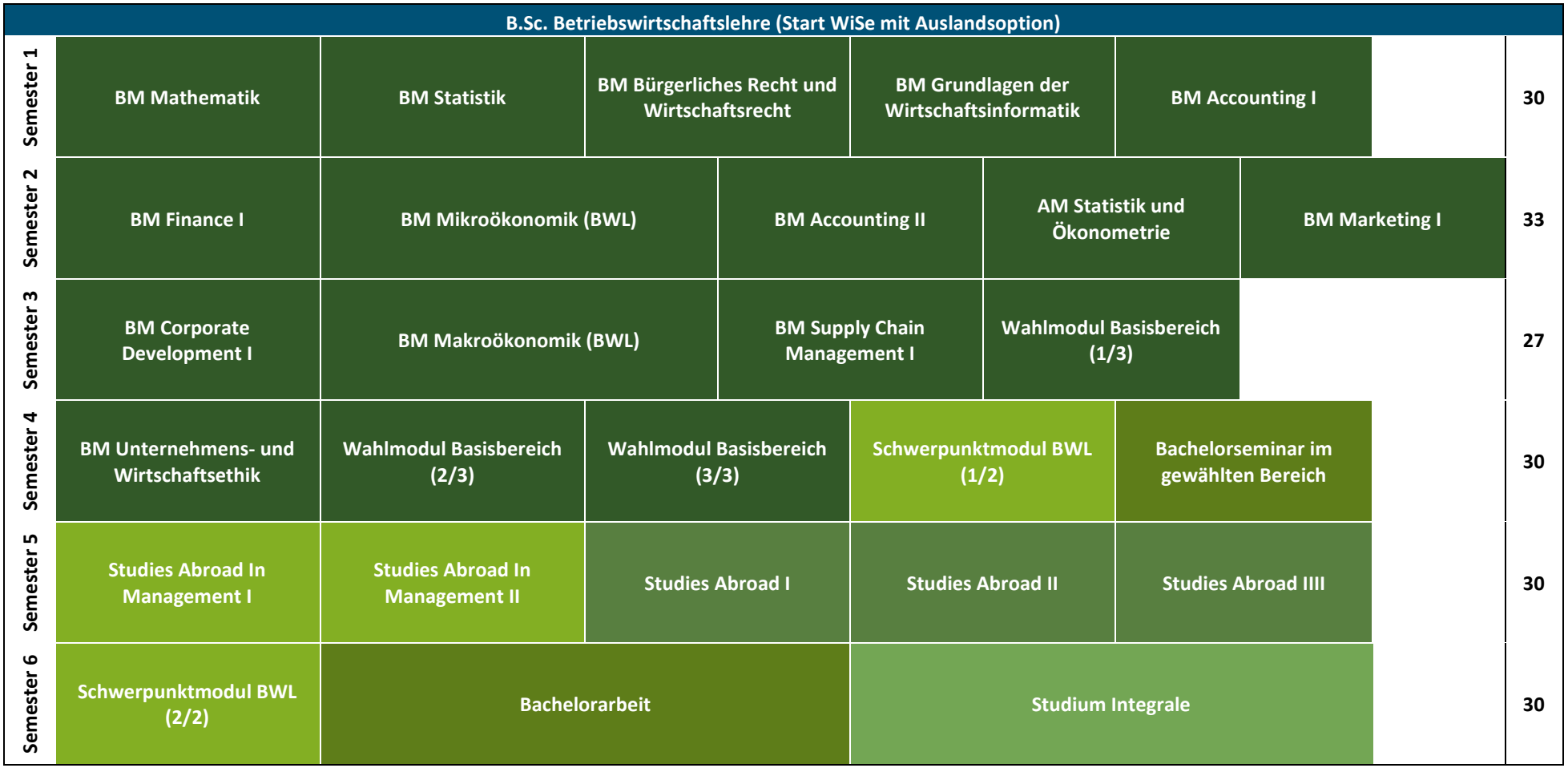
Individuelle Ziele und Umstände können und dürfen die Planung des eigenen Studiums beeinflussen. Ob Praktika, spezielle Interessen in den Wahlbereichen oder persönliche Gründe – es ist in Ordnung, Module zu anderen Zeitpunkten zu belegen. Eine Verlängerung der Studienzeit um ein oder zwei Semester führt grundsätzlich zu keinen Nachteilen seitens der Universität. **Bitte beachten Sie jedoch die zeitlichen Rahmenbedingungen Ihrer BAföG-Finanzierung.**

Module mit dem Turnus "**jedes Semester**" können flexibel im Sommer- oder Wintersemester belegt und so optimal in einen persönlichen Studienplan integriert werden. Achten Sie bei der individuellen Planung auf mögliche Überschneidungen von Lehrveranstaltungen. Bei weiteren Fragen hilft der **WiSo Student Service Point** gerne weiter.



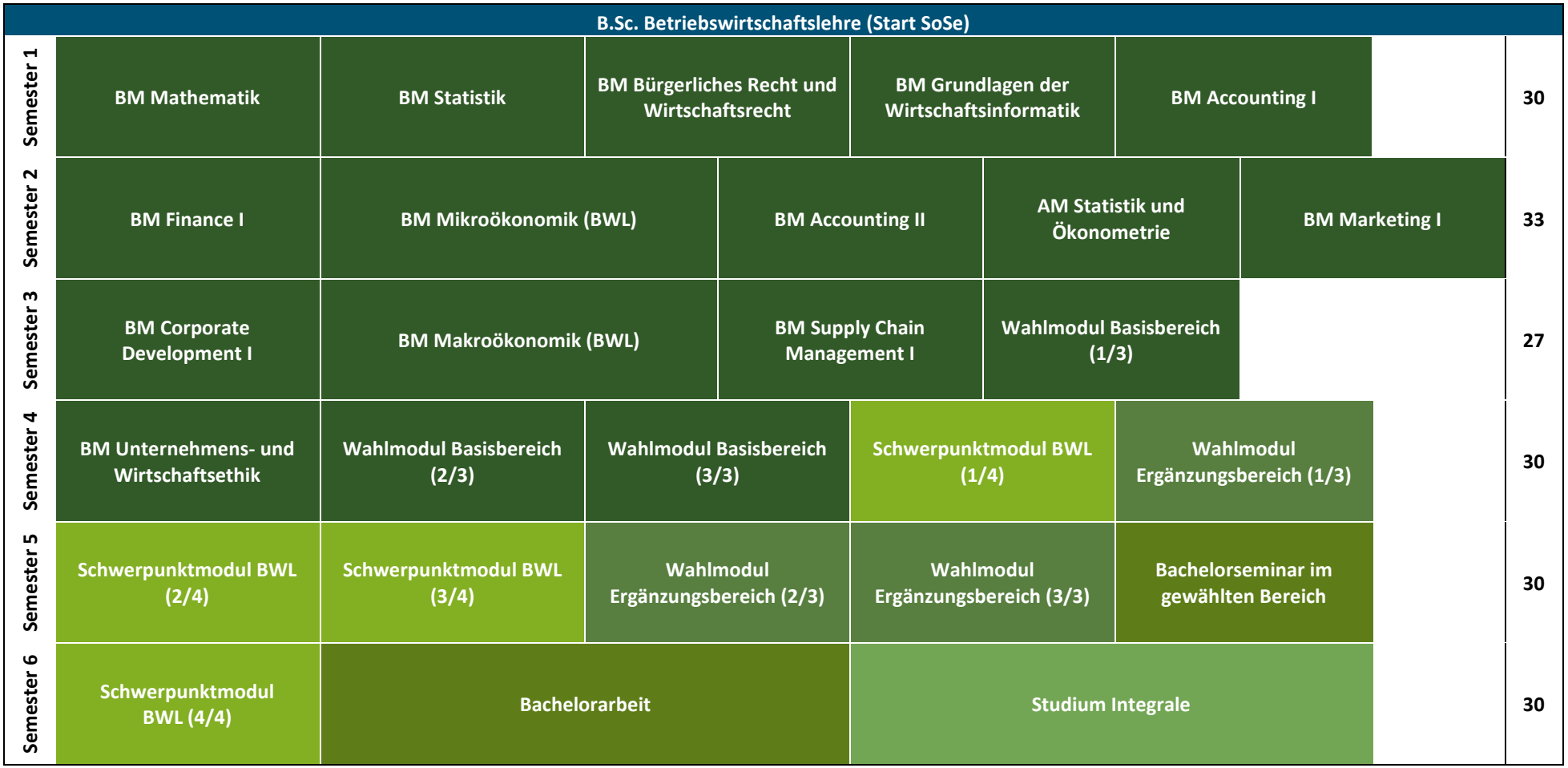
Hinweis zu den Wahlmodulen im Ergänzungsbereich: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie 1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit



Hinweis zu den Wahlmodulen im Ergänzungsbereich: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie 1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit



Hinweis zu den Wahlmodule Ergänzungsbereich: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Start SoSe mit Auslandsoption)						
Semester 1	BM Mathematik	BM Statistik	BM Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht	BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	BM Accounting I	30
Semester 2	BM Finance I	BM Mikroökonomik (BWL)	BM Accounting II	AM Statistik und Ökonometrie	BM Marketing I	33
Semester 3	BM Corporate Development I	BM Makroökonomik (BWL)	BM Supply Chain Management I	Wahlmodul Basisbereich (1/3)		27
Semester 4	Studies Abroad In Management I	Studies Abroad In Management II	Studies Abroad I	Studies Abroad II	Studies Abroad IIII	30
Semester 5	BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik	Wahlmodul Basisbereich (2/3)	Wahlmodul Basisbereich (3/3)	Schwerpunktmodul BWL (1/2)	Bachelorseminar im gewählten Bereich	30
Semester 6	Schwerpunktmodul BWL (2/2)	Bachelorarbeit		Studium Integrale		30

Hinweis zu den Wahlmodule Ergänzungsbereich: Falls der Master in Social and Economic Psychology angestrebt wird, sollte das Modul BM Einführung in die Psychologie (1320BBWPS1) spätestens im vorletzten Semester belegt werden.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

Studienverlauf mit Auslandssemester

a) Studienbeginn: Wintersemester

Für ein Auslandssemester eignet sich insbesondere das 5. Fachsemester.

Ausgehend von der Studienverlaufsempfehlung und den Anrechnungsmöglichkeiten eines Auslandsemesters im Schwerpunktbereich (12 LP) und im Ergänzungsbereich (18 LP) wären **beispielhaft** ein weiteres Modul aus dem Ergänzungsbereich im 5. Semester und das Bachelorseminar bereits im 4. Semester zu besuchen.

b) Studienbeginn: Sommersemester

Für ein Auslandssemester eignet sich insbesondere das 4. Fachsemester.

Ausgehend von der Studienverlaufsempfehlung und den Anrechnungsmöglichkeiten eines Auslandsemesters im Schwerpunktbereich (12 LP) und im Ergänzungsbereich (18 LP) wären **beispielhaft** ein weiteres Schwerpunktmodul und zwei weitere Module aus dem Ergänzungsbereich im 4. Fachsemester anzusetzen. Drei Basismodule wären in das 5. Semester zu verlegen.

c) Allgemein gültige Hinweise

Für Fragen zum Auslandsaufenthalt steht Ihnen gerne das Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB WiSo) zur Verfügung.

Ebenso besteht immer die Möglichkeit, für ein Auslandssemester kein Urlaubssemester zu beantragen, sodass im selben Semester an der Universität zu Köln Prüfungen abgelegt werden können, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

1.6 Midterm Regelung

Einige Module werden nach dem **Midterm-**Konzept angeboten, was eine Entzerrung von Prüfungsbelastung ermöglichen soll. Die Lehrveranstaltungen finden nur in der ersten oder zweiten Hälfte des Semesters statt, dafür aber in der Regel mit doppelter Frequenz. Das Semester wird somit in zwei etwa gleich große Hälften unterteilt:

- **Wintersemester:** Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms enden meist Anfang Dezember.
- **Sommersemester:** Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms enden meist Mitte/Ende Mai.

Die zugehörigen Prüfungen für Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms werden bereits in der Mitte des Semesters angeboten.

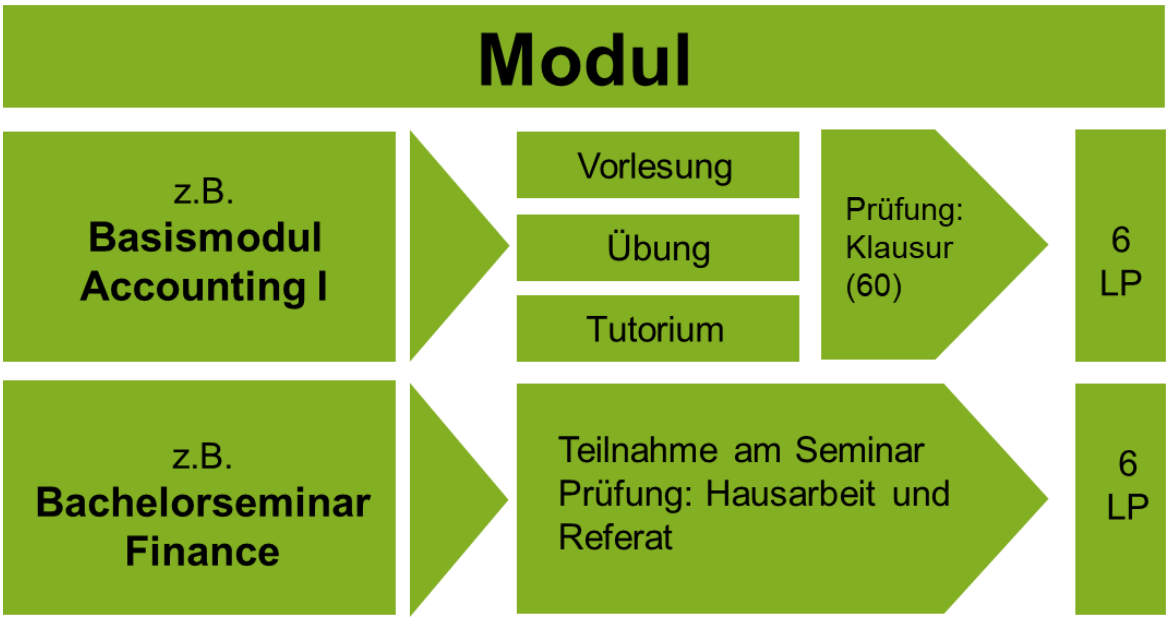
Verbindliche Informationen in KLIPS: Die genauen Termine und Durchführungszeiten der Lehrveranstaltungen sowie die Prüfungstermine sind im **Campusmanagementsystem (KLIPS)** hinterlegt.

1.7 Modularität

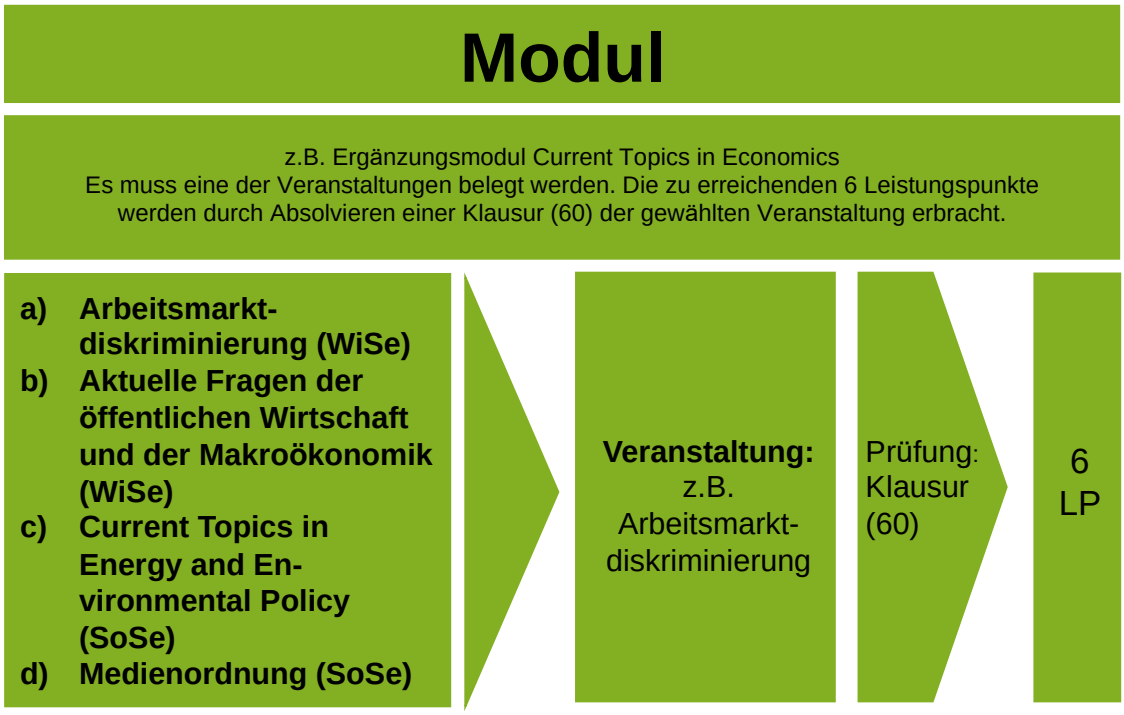
Die Fachgruppen der Bachelorstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modulinhalte in den dazugehörenden Modulbeschreibungen dargelegt sind. Das Bachelormodulhandbuch ist auf der Homepage der WiSo-Fakultät im **Downloadbereich** einsehbar. Die erfolgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von erfolgreich absolvierten Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen und ist in der Regel in einem oder zwei Semestern abschließbar. Diese Information finden Sie im Feld „Dauer“ der Modulbeschreibung. Ein Modul kann entweder aus einer Vorlesung, einer Übung und ggf. einem Tutorium zum gleichen Thema bestehen. Zudem gibt es Module, die nur eine Veranstaltung, z.B. ein Seminar, umfassen. Außerdem gibt es Module, in denen mehrere verschiedene Veranstaltungen zur Wahl angeboten werden, von denen eine oder auch mehrere absolviert werden müssen. In diesem Fall kann sich die Prüfung auf eine Veranstaltung oder auf die Inhalte mehrerer Veranstaltungen beziehen.

Bitte beachten Sie bei der Studienplanung, dass nicht jedes Modul jedes Semester angeboten wird, diese Information finden Sie im Feld „Turnus“ der Modulbeschreibung.

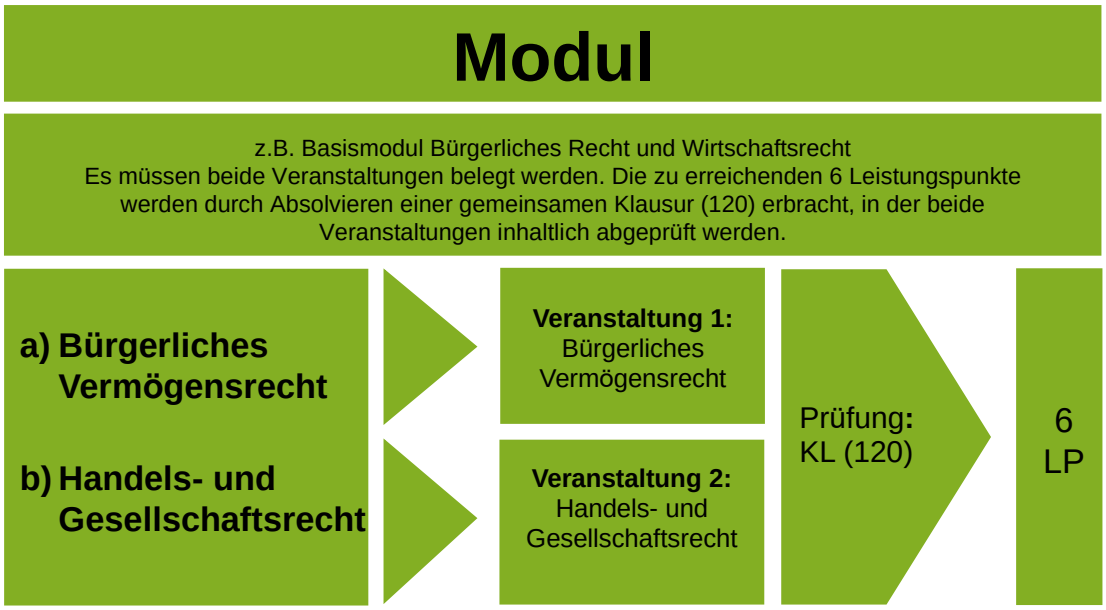
Die nachfolgenden Beispiele sind ausschließlich als Illustration der einzelnen Varianten zu verstehen; sie beinhalten nicht zwangsläufig Module des vorliegenden Studiengangs.



Variante 1: Das Modul kann aus einem Veranstaltungstyp oder mehreren sich ergänzenden Veranstaltungstypen zum gleichen Thema bestehen



Variante 2: Es muss eine Veranstaltung aus einer Auswahl gewählt und die Prüfung absolviert werden.



Variante 3: Es werden mehrere Veranstaltungen kombiniert und am Ende wird eine Prüfung über die Inhalte aller Veranstaltungen absolviert und somit die LP erworben.

2 Studienhilfen

2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung

Das WiSo Student Service Point (WissPo) ist die erste Anlaufstelle für Studierende bei Fragen und Problemen rund um das Studium und für Informationen zu weiteren Beratungsangeboten bezüglich Auslandssemestern, Well-Being, Berufsorientierung und vielem weiteren mehr. Der WissPo ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar; bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

2.2 Studienorganisation

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln und das wichtigste Organisationstool für Studierende.
Funktionen von KLIPS 2.0:

- **Im Online-Vorlesungsverzeichnis:** gibt es alle Informationen zu Lehrveranstaltungen, Zeiten und Dozent:innen.
- **Hier wird die An- und Abmeldung zu** den gewünschten Veranstaltungen und Prüfungen vorgenommen. Beachten Sie unbedingt die An- und Abmeldefristen für Prüfungen und Lehrveranstaltungen. **Hinweis:** die An- und Abmeldung zu Lehrveranstaltungen und die An- und Abmeldung zu Prüfungen sind unabhängig voneinander und müssen getrennt voneinander durchgeführt werden.
- **Der eigene Studienfortschritt** kann im Überblick über den kompletten Studiengang und die erbrachten Leistungen nachvollzogen werden.
- Mit KLIPS können Sie sich Ihren **persönlichen Stundenplan** für jedes Semester zusammenstellen.
- Erstellen Sie sich Ihr **Transcript of Records** und weitere studienbezogene Dokumente jederzeit selbst.

Alle wichtigen Fristen der WiSo-Fakultät sind auf der Homepage des **WiSo-KLIPS-Support** zu finden. Nutzen Sie die Video-Tutorials und FAQs auf der Support-Seite, um optimal mit KLIPS 2.0 vorbereitet zu sein. Bei spezifischen Fragen zur Nutzung von KLIPS 2.0 an der WiSo-Fakultät nutzen Sie bitte das **Anfrageformular** des WiSo Student Service Point. Bzgl. technischer Fragen zum Account wenden Sie sich direkt an den **zentralen KLIPS-Support** der Universität zu Köln.

2.3 Prüfungen

Viele Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei handelt es sich um Auswahltermine, um die Prüfungsphase zu entzerren, keine Wiederholungstermine. In einigen Fällen kann der 2. Prüfungstermin jedoch auch als Wiederholungstermin genutzt werden, sofern die Ergebnisse der Prüfungen des 1. Termins vor der Anmeldefrist des 2. Termins vorliegen.
Zudem haben Studierende das Recht auf Einsicht in absolvierte Prüfungen. Weitere Informationen finden Sie auf der **Homepage der Fakultät.**

Fehlversuchsregelung
Die Wiederholung bereits bestandener Modulprüfungen ist grundsätzlich nicht möglich**.** Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden; hier findet die Dreiversuchs-Regelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist i.d.R. auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden
Sollte eine Modulprüfung dreimal nicht bestanden sein, ist dringend eine Beratung beim **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** empfohlen. Hier erhalten Sie wichtige Informationen zu zusätzlichen Prüfungsversuchen**.** Unter bestimmten Voraussetzungen können über die drei regulären Versuche hinaus zusätzliche Wiederholungsversuche gewährt werden:

- **Drei generelle Wiederholungsversuche:** Im gesamten Studienverlauf können bezogen auf sämtliche Module des Bachelorstudiums, in denen die Anzahl der Prüfungsversuche auf drei begrenzt ist, über die Anzahl der regulär zur Verfügung stehenden Prüfungsversuche hinaus maximal drei zusätzliche Prüfungsversuche gewährt werden, indem Fehlversuche unberücksichtigt bleiben. Dieser Anspruch erlischt, wenn ein Täuschungsversuch oder ein Ordnungsverstoß zum Nicht-Bestehen führte.
- **Ein extra Wiederholungsversuch:** Darüber hinaus wird danach ein weiterer Fehlversuch nicht berücksichtigt, wenn Sie zum Entscheidungszeitpunkt bereits mindestens 140 Leistungspunkte erworben haben.

Endgültiges Nichtbestehen:
Ist eine Prüfungsleistung auch nach Ausschöpfung der drei zusätzlichen Versuche und gegebenenfalls des weiteren Versuchs nicht bestanden, gilt das Studium als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Modulprüfungen mit mehreren Elementen:

Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Elemente mit mindestens "ausreichend (4,0)" bewertet sein, um als bestanden zu gelten. Einzelne mit "mangelhaft (5,0)" oder "nicht bestanden" bewertete Prüfungselemente müssen wiederholt werden.

Wiederholung der Bachelorarbeit:

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Die Anmeldung zum zweiten Versuch muss nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

Berechnung der Fachnote

Die Noten der Modulabschlussprüfungen in den verschiedenen Bereichen fließen nach klaren Regeln in die Abschlussnote ein.

Modulnoten:

Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Teilen, wird die Modulnote gemäß den Bestimmungen der **Prüfungsordnung** ermittelt.

Bereichsnoten:

Die Noten für den Basisbereich, Ergänzungsbereich und Schwerpunktbereich werden als gewichteter Durchschnitt der Noten aller Module in diesem Bereich berechnet. Die genaue Gewichtung der einzelnen Module ist in der **Prüfungsordnung** festgelegt.

Gesamtnote:

Die Gesamtnote setzt sich ebenfalls aus einem gewichteten Durchschnitt zusammen, und zwar aus den Noten der einzelnen Studienbereiche und der Note der Bachelorarbeit:

a) Note Basis- und Aufbaubereich: 108 von 168 LP
b) Note Ergänzungsbereich: 18 von 168 LP
c) Note Schwerpunktbereich: 30 von 168 LP
d) Note Bachelorarbeit: 12 von 168 LP.

2.4 Wissenschaftliches Arbeiten

Als Hilfestellung für das Schreiben von wissenschaftlichen Haus- und Abschlussarbeiten bietet die Universität zu Köln verschiedene Angebote zur Unterstützung an. Hierzu zählen:

a) Literaturrecherche-Kurse: die WiSo Teaching Library bietet zahlreiche Kurse speziell zum Thema Literaturrecherche an.
b) Schreibberatung: das Kompetenzzentrum Schreiben, das Professional Center, das Kölner Studierendenwerk und das Programm SchreibArt bieten Beratung sowie wechselnde Kurse rund um das Thema des wissenschaftlichen Arbeitens an.

Die Kurse des Professional Centers sowie des SchreibArt Programms können im **Studium Integrale** unter „Kompetenzen für das Studium“ belegt werden.

3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich gemäß § 28 Absatz 1 Nr. 1 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 108 LP erwerben.

Modul	LP	P/WP	Soll LP	
BM Accounting I	6	P	90	108
BM Accounting II	6	P		
BM Corporate Development I	6	P		
BM Finance I	6	P		
BM Marketing I	6	P		
BM Supply Chain Management I	6	P		
BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik	6	P		
BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6	P		
BM Mikroökonomik (BWL)	9	P		
BM Makroökonomik (BWL)	9	P		
BM Mathematik	6	P		
BM Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht	6	P		
BM Statistik	6	P		
AM Statistik und Ökonometrie	6	P		
BM Corporate Development II	6	WP	18	
BM Finance II	6	WP		
BM Marketing II	6	WP		
BM Supply Chain Management II	6	WP		

3.2 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich gemäß § 28 Absatz 1 Nr. 2 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 18 LP erwerben.

Modul	LP	P/WP	Soll LP
BM Entscheidungstheorie	6	WP	18
EM Business Analytics Methods	6	WP	
EM International Trade and Investment	6	WP	
AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb)	6	WP	
SM Economics and Business	6	WP	
AM Ecological Economics	6	WP	
EM Current Topics in Economics	6	WP	
AM Makroökonomik[1]	6	WP	
AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	6	WP	
AM Economic History	6	WP	
SM Economic Psychology	12	WP	
BM Vergleichende Politische Ökonomie[2]	6	WP	
BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen[3]	6	WP	
BM Internationale Beziehungen[4]	6	WP	
BM Europäische Politik[5]	6	WP	
BM Einführung in die Mikrosoziologie	6	WP	
BM Einführung in die Makrosoziologie	6	WP	
BM Einführung in die Psychologie	6	WP	
BM Methoden empirischer Sozialforschung	6	WP	
BM Wirtschaftsinformatik I	6	WP	
BM Wirtschaftsinformatik II	6	WP	
EM Globalisierung, Industrielle Beziehungen und Workplace Learning[6]	6	WP	
EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden[6]	6	WP	
EM International Business und Wirtschaftsgeographie[6]	6	WP	
EM BWL der Kooperative[6]	6	WP	
SM Wirtschaftsgeographie II[6]	6	WP	
SM Empirical Methods and Data Analysis	6	WP	
EM Entrepreneurship	6	WP	
SM Introduction to Machine Learning	6	WP	

Studies Abroad I (BWL)	6	WP	
Studies Abroad II (BWL)	6	WP	
Studies Abroad III (BWL)	6	WP	
Studies Abroad IV (BWL)	18	WP	
WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I	6	WP	
WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II	6	WP	

[1] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2027/2028 angeboten.
[2] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft IV“ ersetzt.
[3] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft I“ ersetzt.
[4] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft II“ ersetzt.
[5] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft III“ ersetzt.
[6] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

3.3 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich gemäß § 28 Absatz 1 Nr. 3 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 30 LP erwerben

Modul	LP	P/WP	Soll LP	
SM Accounting and Taxation I	6	WP	24	30
SM Accounting and Taxation II	6	WP		
SM Corporate Development I	6	WP		
SM Corporate Development II	6	WP		
SM Finance I	6	WP		
SM Finance II	6	WP		
SM Marketing I	6	WP		
SM Marketing II	6	WP		
SM Supply Chain Management I	6	WP		
SM Supply Chain Management II	6	WP		
SM Media and Technology Management I	6	WP		
SM Media and Technology Management II	6	WP		
SM Wirtschaftsgeographie I[1]	6	WP		
Studies Abroad in Management I	6	WP		
Studies Abroad in Management II	6	WP		
Bachelorseminar Accounting and Taxation	6	WP	6	
Bachelorseminar Corporate Development	6	WP		
Bachelorseminar Finance	6	WP		
Bachelorseminar Marketing	6	WP		
Bachelorseminar Supply Chain Management	6	WP		
Bachelorseminar Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre	6	WP		

[1] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

3.4 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale absolvieren die Studierenden 12 Leistungspunkte. Das Studium Integrale ist ein universitätsweiter und fächerübergreifender Bestandteil der Studiengänge, in dem sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das Studium Integrale soll Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Angebot des Studium Integrale wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Studium Integrale ermöglicht, eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Im Bereich Universitas gibt es extra für das Studium Integrale konzipierte Lehrveranstaltungen, wie etwa Ringvorlesungen zu gesellschaftlichen Themen mit dazu verbundenen Workshops. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Studium Integrale auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Praktika und qualifizierende Auslandsaufenthalte können ebenfalls im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden. Insgesamt umfasst das Studium Integrale 12 Leistungspunkte und gilt formal als Modul. Prüfungsleistungen im Rahmen des Studium Integrale unterliegen keiner Versuchsrestriktion.

Leistungspunkte, die im Studium Integrale erworben wurden und über die 12 Leistungspunkte, die in der Studienstruktur vorgesehen sind, hinausgehen, werden im Transcript of Records ausgewiesen.

3.5 Bachelorarbeit

Modul	LP	P/WP	Soll LP
Bachelorarbeit Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	12	WP	12
Bachelorarbeit Accounting & Taxation	12	WP	
Bachelorarbeit Corporate Development	12	WP	
Bachelorarbeit Finance	12	WP	
Bachelorarbeit Marketing	12	WP	
Bachelorarbeit Supply Chain Management	12	WP	
Bachelorarbeit Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre	12	WP	

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel zum Ende des Studiums angefertigt und umfasst 12 Leistungspunkte. Mit ihr wird gezeigt, dass innerhalb der vorgegebenen Frist ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs selbstständig mit den erforderlichen Methoden wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Bachelorarbeit ist einem der vorgesehenen fachlichen Bereiche des Studiengangs zu entnehmen.

Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens 100 Leistungspunkte erworben und ein einschlägiges Bachelorseminar erfolgreich absolviert worden sein. Die Bearbeitung erfolgt in der Regel im gleichen fachlichen Bereich, in dem das Seminar belegt wurde. Die Bearbeitungszeit beträgt entsprechend der vergebenen Leistungspunkte in der Regel 360 Arbeitsstunden und damit 12 Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll grundsätzlich 40 Seiten nicht überschreiten. Bitte beachten Sie zusätzlich die entsprechenden Regelungen in der Prüfungsordnung.

3.6 Modulbeschreibungen

3.6.1 Vorbereitungsmodul

<table>
<tr><td colspan="6">Vorbereitungsmodul Mathematik</td></tr>
<tr><td>Kennnummer</td><td>Workload
180</td><td>LP
keine, fakultatives Zusatzangebot</td><td>Modulsprache
Deutsch</td><td>Modulbeginn
jedes Semester</td><td>Moduldauer
1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungen
Vorkurs zu Mathematische Methoden</td><td>Kontaktzeit
60h</td><td>Selbststudium
120h</td><td>LV-Sprache
Deutsch</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="5">Inhalte des Moduls
• Formales Rechnen
• Vektor- und Matrizenrechnung
• Funktionen, Folgen und Grenzwerte
• Differentialrechnung für Funktionen einer Variable
• Grundlagen der Integralrechnung für Funktionen einer Variable</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="5">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Die Studierenden...
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls“ genannten Punkten.
...wiederholen die für die u.g. Bachelor-Studiengänge wesentlichen Inhalte von Schulmathematik auf Leistungskursniveau und wenden diese an.
...ergänzen ihr Schulwissen um Themen, die z.B. in der Schule nicht prüfungsrelevant waren oder durch „Entschlackung“ von Lehrplänen nicht mehr in der Schule gelernt wurden, und wenden dieses Wissen an.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="5">Lehr- und Lernformen
Vorlesung mit integrierter Übung</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="5">Modulvoraussetzungen
keine</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="5">Form der Modulabschlussprüfung
keine</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="5">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
keine Vergabe von Leistungspunkten, fakultatives Zusatzangebot</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="5">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre</td></tr>
<tr><td>9</td><td colspan="5">Modulbeauftragte/r
Dr. Christoph Scheicher</td></tr>
<tr><td>10</td><td colspan="5">Sonstige Informationen
• Die Teilnahme am Vorkurs ist freiwillig und wird angehenden Studierenden, die in der</td></tr>
</table>

	Schule Grundkurs Mathematik belegt hatten oder keine guten Leistungen im Leistungskurs Mathematik erreicht hatten, empfohlen. • Der Vorkurs findet in der Regel als Blockveranstaltung im Monat vor Vorlesungsbeginn statt. • Eine Anmeldung zum Vorkurs ist nicht erforderlich.

3.6.2 Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre

BM Accounting I					
Kennnummer 1016BBMAT1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Accounting I		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** •Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Bilanz- und Erfolgsrechnung • Kosten- und Leistungsrechnung • Technik des betrieblichen Rechnungswesens • Anwendung anhand von Fallbeispielen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				

	Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige** **Informationen** Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

BM Accounting II					
Kennnummer 1016BBMAT2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Accounting II		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Vertiefte Auseinandersetzung mit Fragestellungen der • Externen Rechnungslegung • Kosten- und Leistungsrechnung auf der Grundlage von Fallbeispielen unter Einsatz von Erfassungs-, Analyse- und Lösungstools in kleineren Gruppen.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Accounting I				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation				
10	**Sonstige Informationen** Veranstaltungen finden in der 2. Semesterhälfte statt.				

BM Corporate Development I					
Kennnummer 1253BBMCD1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Corporate Development I (2. Midterm)		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Die Veranstaltung vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Corporate Governance und der strategischen Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Konzepte der Organisationsgestaltung und Instrumente des Personalmanagements vorgestellt und analysiert.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Corporate Governance, Unternehmensstrategie, Organisationsgestaltung und Personalmanagement. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
10	**Sonstige Informationen**

BM Finance I					
Kennnummer 1259BBMFI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Investition und Finanzierung		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Grundlagen der Investitionsrechnung • Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen • Investitionsrechnung unter Sicherheit • Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit Grundlagen der Finanzierung • Innenfinanzierung • Außenfinanzierung				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				

	Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
10	**Sonstige Informationen**

BM Marketing I					
Kennnummer 1266BBMMA1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung ins Marketing (1. Midterm)		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Das Modul vermittelt Theorien und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind und wie die einzelnen Marketinginstrumente (z.B. Marken-/Produktpolitik, Preispolitik etc.) eingesetzt werden können.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien einer marktorientierten Unternehmensführung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Marketing-Planung sowohl für das strategische als auch für das operative Marketing und wenden diese auf Beispiele an. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr.‘ Franziska Völckner
10	**Sonstige Informationen**

BM Supply Chain Management I					
Kennnummer 1271BBMSC1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Operations Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des Operations Managements • Nachfrageprognose • Bestandsmanagement • Produktionsplanung • Supply Chain Management • Standortplanung • Prozessdesign				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Supply Chain Managements. ... kennen und verstehen gängige Methoden des Supply Chain Managements. ... setzen Methoden des Supply Chain Managements in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				

	Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann
10	**Sonstige Informationen**

BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik					
Kennnummer 1253BBMUW1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Unternehmens- und Wirtschaftsethik		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Normative Ansätze moralischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik) • Moralisches Entscheiden aus psychologischer Sicht (z.B. Determinanten moralischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten, eigennützige Rechtfertigungen) • Wirtschaftsethik (z.B. Moralische Kriterien von Märkten, Wettbewerb und Korruption) • Moralisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Diskriminierung, Fairness und Gerechtigkeit, Lügen und Betrügen, Whistleblowing) • Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Compliance Management, Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich normative und deskriptive Ethik. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten aus dem Unternehmensbereich lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka				

10	**Sonstige Informationen**

BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik					
Kennnummer 1277BBMGW1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Wirtschaftsinformatik		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen • Information als betriebliche Ressource • Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung • Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme • Ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz • Formen des IT-Sourcing • 'Computer-Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme • Integration von IT und Unternehmensstrategie • Informationssphären • (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche • Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Stefan Seidel				

10	**Sonstige Informationen**

BM Mikroökonomik (BWL)					
Kennnummer 1289BBMMB1	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Mikroökonomik (9 LP)		**Kontaktzeit** 105h	**Selbststudium** 165h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Denkweise, Methodik und Fragestellungen der Mikroökonomik: Im Vordergrund stehen die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten (Wettbewerbs- und Monopolmärkte) sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, insbesondere von Haushalten und von Unternehmen (Angebot und Nachfrage).				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Mikroökonomik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Mikroökonomik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Dr.‘ Julia Fath				
10	**Sonstige Informationen** Die Vorlesung ist als Inverted Classroom konzipiert. Die Inhalte der E-Vorlesung und die E-Hausaufgaben sind vor Besuch der Präsenzvorlesung selbständig zu erarbeiten und werden hier als bekannt vorausgesetzt. Die elektronischen Hausaufgaben in ILIAS sind wesentlicher Bestandteil des Workloads. Durch die Einsendung von Bonusaufgaben können Bonuspunkte für die Abschlussklausur erreicht werden.				

BM Makroökonomik (BWL)					
Kennnummer 1302BBMMB1	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Makroökonomik (9 LP)		**Kontaktzeit** 105h	**Selbststudium** 165h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten • Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation • Ursachen von Inflation, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten • Kurz- und mittelfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen • Empirische Fakten und theoretische Ansätze zur Erklärung langfristiger wirtschaftlicher Entwicklung und strukturellen Wandels • Langfristige Trends und jüngere Entwicklungen makroökonomischer Aggregate wie Einkommen, Ersparnis und Investitionen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle der Akkumulation von physischem Kapital und Humankapital, technologischem Fortschritt sowie fundamentalen Wachstumsdeterminanten				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Makroökonomik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Makroökonomik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** CMR Center for Macroeconomic Research				
10	**Sonstige Informationen**				

BM Mathematik					
Kennnummer 1314BBMMA1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Mathematische Methoden		**Kontaktzeit** 105h	**Selbststudium** 75h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Wiederholung von relevantem Schulwissen • Kombinatorik • Grundbegriffe der Linearen Algebra • Grundlagen der Finanzmathematik • Funktionen in mehreren Variablen • Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen und deren ökonomische Anwendungen • Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen • Integralrechnung für Funktionen einer und mehrerer Variablen sowie deren Anwendung in der Statistik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Methoden der mathematischen Wirtschaftsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL				

	Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Christoph Scheicher
10	**Sonstige Informationen** Im Anschluss an die Vorlesung sind elektronische Hausaufgaben zu bearbeiten. Die Inhalte der Vorlesung sind vor der Übung (ggf. auch mit Hilfe von Lernvideos) aufzuarbeiten. Die E-Hausaufgabe sind vor der Übung selbständig zu erarbeiten und werden in der Übung als bekannt vorausgesetzt. Interaktive Übung in Großgruppen, interaktive Tutorien in Kleingruppen, Pflichtliteratur: Mosler, Dyckerhoff, Scheicher (aktuelle Auflage): Mathematische Methoden für Ökonomen. Lernvideos: https://www.youtube.com/MathematischeMethoden

BM Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht					
Kennnummer 1015BBMBR1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bürgerliches Vermögensrecht b) Handels- und Gesellschaftsrecht		**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h	**Selbststudium** a) 60h b) 60h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Als Anschauungsmaterial dienen die Grundlagen des Bürgerlichen Vermögensrechts, also derjenigen Regelungen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch, die sich mit Geld- und geldwerten Ansprüchen zwischen Privatpersonen beschäftigen. Ferner liegt das Ziel bei der Vermittlung der wichtigsten handlungsrechtlichen Bestimmungen für den kaufmännischen Rechtsverkehr. BVR: 1. Grundlagen 2. Der Abschluss von Verträgen insb. Willenseinigung, Auslegung, Zugang, Form, Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung, Allgemeine Geschäftsbedingungen 3. Die Beendigung von Verträgen insb. Erfüllung, Anfechtung, Rücktritt, Widerruf, Unmöglichkeit 4. Vertragliche und deliktische Schadensersatzansprüche 5. Die kaufrechtliche Mängelgewährleistung 6. Verjährung HGR: 1. Kaufmann / Firma und kaufmännische Stellvertretung 2. Handelsregister / Unternehmensregister 3. Handelsrechtliche Geschäfte 4. Personengesellschaften 5. Kapitalgesellschaften 6. Konzernrechtliche Regelungen 7. Internationale Handelsgeschäfte				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen Vertretungs- und Haftungsfragen des Kapitalgesellschaftsrechts. ... haben Grundkenntnisse im Bereich des Abschlusses, der Durchführung und der Beendigung von Verträgen. ... lösen einfache Fälle mit Praxisbezug aus dem Bereich des privaten Wirtschaftsverkehrs selbstständig. ... erkennen die wichtigsten Gesellschaftsformen im Personen- und im Kapitalgesellschaftsrecht. ... bestimmen die wichtigsten kaufmännischen Regelungen, welche vom BGB abweichen. ... werden mit der Denk- und Argumentationsweise eines Juristen vertraut gemacht und können auf diese Weise ein zielführendes Gespräch in allen rechtlichen Angelegenheiten führen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des ... Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der schriftlichen Prüfung. Beide Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen.				

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Christian Deckenbrock
10	**Sonstige Informationen** Literaturempfehlung: Deckenbrock/Höpfner, Bürgerliches Vermögensrecht: Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts mit Fällen und Lösungen, 5. Auflage 2022. Prütting/Weller: Handels- und Gesellschaftsrecht, 10. Auflage 2020

BM Statistik					
Kennnummer 1314BBMST1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		**Kontaktzeit** 120h	**Selbststudium** 60h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Beschreibende Statistik: • Grundbegriffe der beschreibenden Statistik • Auswertung eindimensionaler Daten • Lage- und Streuungsmaße • Konzentrations- und Disparitätsmessung • Verhältnis- und Indexzahlen • Auswertung mehrdimensionaler Daten • Zusammenhangsmaße Wahrscheinlichkeitsrechnung: • Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Bedingte Wahrscheinlichkeiten und Unabhängigkeit • Zufallsvariablen und Verteilungen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL				

9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff Univ.-Prof. Dr. Bastian Gribisch
10	**Sonstige Informationen**

AM Statistik und Ökonometrie					
Kennnummer 1314BAMST1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Schließende Statistik und Ökonometrie		**Kontaktzeit** 120h	**Selbststudium** 60h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Wahrscheinlichkeitsrechnung: • Spezielle diskrete und stetige Verteilungen • R-Funktionen für spezielle Verteilungen • Gemeinsame Verteilungen von Zufallsvariablen • Summen von Zufallsvariablen • Grenzwertsätze Schließende Statistik: • Grundbegriffe der schließenden Statistik • Punktschätzung • Intervallschätzung • Hypothesentests • Schätzen und Testen mit R Ökonometrie: • Das Modell der multiplen linearen Regression • KQ-Schätzung der Regressionskoeffizienten • Konfidenzintervalle und Tests für Regressionskoeffizienten • Varianzzerlegung und Bestimmtheitsmaß • Punkt- und Intervallprognose • Multiple lineare Regression in R • Binäre und kategoriale Regressoren • Multiplikative und exponentielle Regressionsmodelle • Diagnostik und Spezifikation					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Statistik und Ökonometrie in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... systematisieren und synthetisieren Datenmaterial. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Statistik oder BM Mathematik (Wirtschaftsinformatik)					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:					

	Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff Univ.-Prof. Dr. Bastian Gribisch
10	**Sonstige Informationen** In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.

BM Corporate Development II					
Kennnummer 1253BBMCD2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Strategic Business Toolkit: Entwickle Dein Gründungskonzept		**Kontaktzeit** 15h	**Selbststudium** 165h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich z.B. studentische Präsentationen, Diskussionen und intensive Projektarbeit z.B. in Form der Entwicklung eines Gründungskonzepts, eines Unternehmensplanspiels oder einer Fallstudienbearbeitung. Die Studierenden nutzen dabei Fähigkeiten und Kenntnisse, die sie bislang im Studium erworben haben und im Modul (auch in Selbstlernphasen in Form der Durchführung von E-Learnings) vermittelte Kenntnisse, um selbstständig in Teams in der Praxis umsetzbare Konzepte zu erarbeiten.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... wenden praktische Methoden des strategischen Managements und Entrepreneurships an, um eigene Konzepte zu entwickeln. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Corporate Development I				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka				
10	**Sonstige Informationen** Das E-Learning findet während der Vorlesungszeit statt (1. Term) und ist nicht zu festen Zeiten angesetzt, d.h. Studierende können sich das Lernmaterial im E-Learning-Tool orts- und zeitunabhängig im 1. Term anschauen. Workshop 1 und 2 finden während des 2. Terms statt.				

BM Finance II					
Kennnummer 1259BBMFI2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Cases in Finance (2. Term)		**Kontaktzeit** 15h	**Selbststudium** 165h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente zur Beurteilung von Aktien (bspw. Ermittlung von Finanzkennzahlen, Schätzung von Risiken, Berechnung von Kapitalkosten) mittels studentischer Projektarbeiten, Präsentationen und Diskussionen. In Teams erarbeiten die Studierenden selbständig Lösungsvorschläge für entsprechende Fragestellungen. Dabei führen die Studierenden selbständig Recherchen in ausgewählten Unternehmensdatenbanken sowie statistische Analysen dieser Daten durch. Hierzu nutzen die Studierenden Fähigkeiten und Kenntnisse, die sie insbesondere in den Basismodulen Finance I, Accounting I und Statistik erworben haben. Im Rahmen einer kompakten Zusatzvorlesung werden zudem vertiefende Kenntnisse und Techniken vermittelt. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu den Präsenzterminen sowie eine Einarbeitung in entsprechende Analysesoftware wird vorausgesetzt. Aus didaktischen und organisatorischen Gründen muss die Veranstaltung auf Kleingruppen beschränkt werden.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Projekt				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Basismodule Statistik, Finance I und Accounting I				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin				
10	**Sonstige Informationen**				

BM Marketing II					
Kennnummer 1266BBMMA2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Marketinganwendung b) Angewandtes Dienstleistungsmarketing am Beispiel der Messe- und Eventbranche	**Kontaktzeit** a) 15h b) 15h	**Selbststudium** a) 165h b) 165h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich z.B. studentische Präsentationen, Diskussionen und intensive Projektarbeit z.B. in Form eines Unternehmensplanspiels oder einer Fallstudienbearbeitung. Die Studierenden nutzen dabei Fähigkeiten und Kenntnisse, die sie bislang im Studium erworben haben, um selbstständig in Teams Lösungsvorschläge für entsprechende Fragestellungen aus der Praxis zu erarbeiten. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu den Präsenzterminen wird vorausgesetzt.			
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.			
4	**Lehr- und Lernformen** Projekt			
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Mathematik, AM Statistik und Ökonometrie, BM Marketing I			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre			
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr.‘ Franziska Völckner			
10	**Sonstige Informationen**			

BM Supply Chain Management II					
Kennnummer 1271BBMSC2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Supply Chain Management Anwendungen		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich z.B. studentische Präsentationen, Diskussionen und Projektarbeit z.B. in Form eines Planspiels, einer Simulation oder Fallstudienbearbeitungen. Die Studierenden nutzen dabei Fähigkeiten und Kenntnisse, die sie bislang im Studium erworben haben, um selbstständig in Teams Lösungsvorschläge für entsprechende Fragestellungen aus der Praxis zu erarbeiten. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu den Präsenzterminen findet statt.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Projekt				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Mathematik, AM Statistik und Ökonometrie, BM Supply Chain Management I				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann				
10	**Sonstige Informationen**				

3.6.3 Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre

BM Entscheidungstheorie					
Kennnummer 1282BBEDT1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Entscheidungstheorie		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen rationalen Entscheidens • Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale • Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden • Methodenanwendung auf praktische Beispiele • Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	**Sonstige Informationen** Die Veranstaltung wird im zweiten Term angeboten. Eine Klausur wird sowohl nach dem zweiten Term als auch in den Semesterferien angeboten.				

EM Business Analytics Methods					
Kennnummer 1271BEBAM1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** unregelmäßig	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Operations Research		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Lineare Programmierung • Netzwerk Optimierung • Binäre Programmierung • Dynamische Programmierung				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich Business Analytics in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Business Analytics. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Andreas Fügener Area Supply Chain Management				
10	**Sonstige Informationen**				

EM International Trade and Investment

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1302BEITI1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	International Trade and Investment	60h	120h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Ökonomische Theorien, empirische Evidenz und Fallstudien im Fachgebiet International Economics:

- Technologie, komparative Vorteile und internationaler Handel: Ricardianisches Modell;
- Spezifische Faktoren, Handel und Einkommen: Modell mit spezifischen Faktoren;
- Ressourcen, Handel und Einkommen: Heckscher-Ohlin-Modell;
- Externe Skaleneffekte und internationale Produktionsstandorte;
- Interne Skaleneffekte, unvollständiger Wettbewerb und Handel;
- Multinationale Unternehmen; Dumping; Foreign Direct Investment;
- Handelspolitische Interventionen;
- Internationale Migration;
- Internationale Abkommen und Globalisierung.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Fachgebiet International Economics.
... setzen Methoden und Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: BM Mikroökonomik (BWL), BM Makroökonomik (BWL), BM Mathematik, BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie oder BM Fundamentals of Microeconomics, BM Fundamentals of Macroeconomics, BM Introduction to Statistics und BM Data Analysis and Econometrics

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl

10 Sonstige Informationen

Die Lehrveranstaltung wird im Normalfall in der 1. Hälfte des Wintersemesters geblockt angeboten. Der erste Prüfungstermin wird dann im Dezember angeboten und der zweite Termin nach dem Ende

	der Vorlesungszeit des Wintersemesters. Bereitstellung weiterer Informationen in den relevanten Onlinesystemen.

AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb)					
Kennnummer 1289BAMMI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Spieltheorie und strategisches Denken		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Einführung in die Wissenschaft des strategischen Denkens und Anwendungen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein aus dem Bereich strategisches Denken und Wettbewerbspolitik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik oder BM Fundamentals of Microeconomics				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels				

10	**Sonstige Informationen**

SM Economics and Business					
Kennnummer 1289BSECB1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Geldpolitik, Banken und Finanzmärkte b) Theorie der Unternehmung c) Introduction to Electricity Markets and Regulation		**Kontaktzeit** a) 45h b) 45h c) 45h	**Selbststudium** a) 135h b) 135h c) 135h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch c) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** a) Schwerpunkt Economics und Finance: Instrumente der Geldpolitik, Geldnachfrage, Zinsen und Wechselkurse, Finanzintermediation, Finanzmarktregulierung, internationale Kapitalmärkte b) Schwerpunkt Economics und Management: Mikroökonomische Analyse monopolistischen und oligopolistischen Verhaltens, Preistheorie, Marktinstitutionen, Spieltheoretische und vertragstheoretische Konzepte c) Schwerpunkt Economics and Climate Change: Marktmechanismen; statische Preisbildung auf Elektrizitätsmärkten, einschließlich CO_2-Bepreisung; langfristiges Gleichgewicht; Erzeugungstechnologien und Investitionen; Regulierung und Management von Stromnetzen; Engpassmanagement; Energiemarkt aus Unternehmensperspektive; Geschäftsmodelle und Strategieoptionen in den Wertschöpfungsstufen.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten zu den unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a), b) oder c)				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				

	Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz
10	**Sonstige Informationen**

AM Ecological Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BAMEE1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Ecological Economics	45h	135h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul behandelt ausgewählte Themen der ökologischen Ökonomie, d.h. die für das "Raumschiff Erde" relevante Ökonomie. Die ökologische Ökonomie erkennt die Endlichkeit des Planeten in Bezug auf physische (materielle und energetische) Ressourcen und die Grenzen der absorptiven Kapazitäten in Ökosystemen an. Das Modul beinhaltet naturwissenschaftliche Grundlagen, insbesondere die Gesetze der Thermodynamik und deren ökonomische Relevanz. Es geht um die Rolle der Energieumwandlung bei der Schaffung von Wohlstand und die Rolle der Entropieproduktion bei den Umweltauswirkungen. Die Auswirkungen auf die Energie- und Umweltregulierung werden diskutiert.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Mathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Informatik:
Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** PD Dr. Dietmar Lindenberger
10	**Sonstige Informationen**

EM Current Topics in Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BECTE1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	a) Current Topics in Energy and Environmental Policy (SoSe) b) Medienordnung (SoSe) c) Arbeitsmarktdiskriminierung (WiSe) d) Aktuelle Fragen der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (WiSe)	a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch

2 Inhalte des Moduls

Bearbeitung von unterschiedlichen aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern mit Hilfe von Ansätzen und Methoden der Ökonomik

a) Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen der Energie- und Umweltpolitik. Beispiele sind Emissionshandelssysteme und deren Anwendung, der deutsche Kohleausstieg oder die Förderung erneuerbarer Energien. Der Kurs behandelt sowohl theoretische Aspekte (welche Mechanismen und Anreize sind beteiligt) als auch praktische Aspekte (Fallstudien) solcher Politiken.

b) Themenfelder aus dem Bereich der Medienmärkte: Besonderheiten - Marktversagen und Staatsversagen - Industrieökonomik - Externe Effekte - Politökonomische Aspekte - Aktuelle Entwicklungen.

c) Bildungsdiskriminierung, Gender Gap, ungleiche Karrierechancen, Antidiskriminierungsmaßnahmen.

d) Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern aus dem Bereich der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Academic Director
10	**Sonstige Informationen**

AM Makroökonomik

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1302BAMMA1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Wachstum und Ungleichheit	60h	120h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Empirische Fakten und theoretische Ansätze zur Erklärung langfristiger wirtschaftlicher Entwicklung und Ungleichheit.
• Betrachtet werden langfristige Trends und jüngere Entwicklungen makroökonomischer Aggregate wie Einkommen oder Kapital und der Verteilung dieser Aggregate.
• Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle der Akkumulation von physischem Kapital und Humankapital, technologischem Fortschritt, Automatisierung und deren Wirkung auf die Entwicklung von Pro-Kopf-Einkommen, Löhnen und Zinsen, Lohneinkommen und Kapitaleinkommen, Ungleichheit und Umweltverschmutzung.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Theorien aus dem Bereich Makroökonomik in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Makroökonomik oder BM Fundamentals of Macroeconomics

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Mathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Informatik:
Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

	Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Peter Funk
10	**Sonstige Informationen**

AM Wirtschafts- und Finanzpolitik					
Kennnummer 1302BAMWF1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wirtschafts- und Finanzpolitik		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Wohlfahrtsökonomik und Staatseingriffe (Equity/Efficiency Trade-off, Marktversagen: natürliche Monopole, Externalitäten, Öffentliche Güter, asymmetrische Information) • Wirtschaftsordnung und -systeme • Grundlagen der Politökonomik • Sozialversicherung und Umverteilung • Steuersystem, Steuerwirkungen und optimale Besteuerung • Aktuelle Herausforderungen der Wirtschafts- und Finanzpolitik (z. B. Klimapolitik und Ungleichheit)				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:				

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Sebastian Siegloch
10	**Sonstige Informationen** Die Lehrveranstaltung wird im Wintersemester 26/27 zusätzlich angeboten.

AM Economic History

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1302BAMEH1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Wirtschaftsgeschichte b) Economic History	**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h	**Selbststudium** a) 120h b) 120h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte
- Darstellung von ökonomischen Theorien und quantitativer Evidenz zur Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation
- Vergleich verschiedener Erklärungsansätze der Ursachen der Industriellen Revolution, der Great Divergence, sowie Darstellung der Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen im Übergang zum ununterbrochenen Wachstum

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, historischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie oder BM und AM Statistik (SoWi) oder BM Introduction to Statistics und BM Data Analysis and Econometrics

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b).

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Mathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Informatik:
Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung
10	**Sonstige Informationen**

SM Economic Psychology					
Kennnummer 1320BSMSEP	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Economic Psychology		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 270h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundkonzepte der Wirtschaftspsychologie • Wirtschaftspsychologie und ihre Anwendung in Konsum-, Arbeits- und Finanzmärkten • Wirtschaftspsychologie und ihre Anwendung im gesamtwirtschaftlichen Kontext				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien der Wirtschaftspsychologie. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Wirtschaftspsychologie. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl				
10	**Sonstige Informationen**				

BM Vergleichende Politische Ökonomie					
Kennnummer 1335BBVAO1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Ökonomie		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus), historisch und im Ländervergleich • Theorien und Ansätze zur Analyse der Zusammengänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus)				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Christine Trampusch
10	**Sonstige Informationen**

BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen					
Kennnummer 1335BBVAI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Varianten und Verfahren der Vergleichenden Politikwissenschaft • Typologien politischer Systeme, darunter das politische System der Bundesrepublik Deutschland als zentrales Themengebiet • Institutionelle Einhegungen des Demokratieprinzips • Artikulation, Aggregation und Vermittlung gesellschaftlicher Interessen im politischen Prozess • Institutionen und Akteure der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

	Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. André Kaiser
10	**Sonstige Informationen**

BM Internationale Beziehungen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BBIBE1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Internationalen Beziehungen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Entwicklung und Funktion von Theorien der Wissenschaft der internationalen Beziehungen
- Grundbegriffe der internationalen Politik und der Außenpolitik
- Ansätze der Außenpolitikanalyse
- Zentrale Begriffe der realistischen und idealistischen Theorie
- Kooperationsprobleme im internationalen System
- Kriegsursachenanalyse
- Konflikttheorien

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft

	Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
10	**Sonstige Informationen**

BM Europäische Politik					
Kennnummer 1335BBEPO1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Europäischen Politik		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Geschichte, Institutionen und Verfahren des politischen Systems der Europäischen Union und seine Evolution • Strategische und institutionelle Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU • Einstellungen der Bürger zu Europa • Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Regierungen, Parlamente, und politische Parteien				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

	Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
10	**Sonstige Informationen**

BM Einführung in die Mikrosoziologie					
Kennnummer 1320BBEMI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Mikrosoziologie		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Mikrosoziologische Fragestellungen • Anthropologische Grundlagen • Soziologische Erklärung • Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien • Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie • Kollektives Handeln und soziale Normen • Soziale Netzwerke				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM Einführung in die Makrosoziologie					
Kennnummer 1320BBEMA1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Makrosoziologie		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Makrosoziologische Fragestellungen • Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten • Tausch und Markt • Macht und Herrschaft • Soziale Ungleichheit • Soziale Differenzierung • Sozialer Wandel				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Makrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM Einführung in die Psychologie					
Kennnummer 1320BBWPS1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Psychologie		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Evolutionäre Psychologie • Denken und Bewusstsein • Motivation und Emotion • Lernen und Sozialisation • Soziale Wahrnehmung und sozialer Vergleich • Einstellungen und Verhalten, Dissonanztheorien und Entscheidungstheorie • Psychologie des Selbst				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Psychologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse. ... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:				

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

BM Methoden empirischer Sozialforschung

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBMES1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester – Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Methoden der empirischen Sozialforschung	30h	150h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte der empirischen Sozialforschung
- Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung
- Einführung in die wichtigsten Methoden der Datenerhebung für die quantitative empirische Sozialforschung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Geographie:
Nebenfach BWL
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr.‘ Lea Ellwardt

10	**Sonstige Informationen**

BM Wirtschaftsinformatik I					
Kennnummer 1277BBWIF1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Information Systems Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Wirtschaftsinformatik als Wissenschaft • Strategische Rolle von Informationssystemen • Inner- und zwischenbetriebliche Geschäftsprozessintegration • Electronic Commerce und Electronic Business • Computer Supported Collaborative Work • IT-Sicherheit • Ethische, soziale und politische Aspekte • Informationsgüter • Business Process Reengineering • Internet der Dinge				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... setzen Theorien aus dem Bereich Analyse- und Strukturierungskonzepte in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik				

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder
10	**Sonstige Informationen** Begleitende Pflichtlektüre: Laudon, K.; Laudon, J.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik – eine Einführung, Pearson Verlag, 2015, 3. Auflage

BM Wirtschaftsinformatik II					
Kennnummer 1277BBWIF2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Database Systems		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Relationenmodell und relationale Algebra • Relationale Abfragesprachen (SQL) • Konzeptionelle Datenmodellierung (z.B. Entity Relationship Model) • Relationales Datenbank-Design • Normalisierung (1.-3. Normalform, BCNF) • Entwicklungsprozess von Datenbanksystemen • Datenorganisation, Datenmanagement, Datenschutz und Privatsphäre • Transaktionen, Concurrency Control, Indices				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement. ... setzen Theorien aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Informatik: Aufbaubereich WiSo Anteil Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik				

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christoph Rosenkranz
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Die Klausur findet ggf. als E-Prüfung statt. Es werden Tutorien anstelle von Übungen angeboten. Die Vorlesung wird nach dem Konzept des "Flipped Classrooms" durchgeführt (Videos und Unterlagen zum Selbststudium; Wiederholung, Diskussion und Vertiefung im Präsenz).

EM Globalisierung, Industrielle Beziehungen und Workplace Learning					
Kennnummer 1230BEIRT1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Globalisierung, Industrielle Beziehungen und Workplace Learning		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Global-lokale Zusammenhänge: Neue Qualifizierungsbedarfe in der globalen Wirtschaft • Aktuelle Theorien und empirische Fallbeispiele aus der Wirtschaftsgeographie und der internationalen Berufsbildungsforschung • Skill-Formation-Systems: Typologien über unterschiedliche Berufsbildungssysteme und Regionalisierungserfordernisse • Industrial Relations in international vergleichender Perspektive • Akteursansätze im Kontext von Bildung und Beschäftigung in ausgewählten Ländern • Aktuelle Ansätze und Umsetzungsbeispiele von Workplace-Learning Modellen • Supranationaler Transfer von Trainingssystemen und Programmen • Implikationen für Berufsbildungs- und Regionalpolitik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erkennen und unterscheiden Steuerungsprozesse in globalen Produktionsnetzwerken (Governance). ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen aus unterschiedlichen Ländern. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema im Bereich der Internationalisierung von Berufsbildungs- und Mitbestimmungspraktiken und formulieren eine eigene Argumentation. ... entwickeln, begründen und bewerten eigenständig Positionen zu Steuerungsprozessen in globalen Produktionsnetzwerken und Vorschläge für Trainingsangebote. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs Univ.-Prof. Dr. Matthias Pilz				

10	**Sonstige Informationen**

EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden					
Kennnummer 1230BEWGE1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Innovation und nachhaltige Entwicklung im globalen Süden		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Innovation und Märkte im Globalen Süden • Multinationale Unternehmen, ausländische Direktinvestitionen und lokal nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden • Cluster und regionale Innovationssysteme im Globalen Süden • Strategien nachhaltiger urbaner und ländlicher Entwicklung im Globalen Süden • Internationale Entwicklungszusammenarbeit • Regionalfokus: Lateinamerika, Asien und Afrika				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende theoretische Konzepte der Globalisierung, Nachhaltigkeit und Entwicklung. ... setzen Theorien in Fallstudien nachhaltiger Innovation im Globalen Süden lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen im Globalen Süden kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

EM International Business und Wirtschaftsgeographie						
Kennnummer 1230BEWGE2		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Management von soziokulturellen und räumlichen Unterschieden			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Sozial-kulturelle Einstellungen und Deutungsmuster von Managern und Angestellten im Kontext der Unternehmensinternationalisierung und M&A • Fallbeispiele der Personalmanagementstrategie in interkulturellen Unternehmenskontexten • Regionalfokus: Deutschland, USA, China, Lateinamerika, Indien					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende theoretische Zugänge zu sozio-kulturellen Unterschieden des International Business. ... setzen Theorien in Fallstudien lösungsorientiert ein, insbesondere hinsichtlich der soziokulturellen Problemstellungen in multinationalen Unternehmen und Mergers & Acquisitions. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen und formulieren Empfehlungen für ein erfolgreiches Management von soziokulturellen Beziehungen im internationalen Geschäft aus interdisziplinären Perspektiven. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren das Konzept sozio-kultureller Friktionen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL					

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

EM BWL der Kooperative					
Kennnummer 1344BEBKO1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** BWL der Kooperative		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Unterscheidung von Genossenschaften und Betrieben mit erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung • Auseinandersetzung mit der Rechtfertigung, Einordnung und Ausrichtung einer besonderen Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften als Führungslehre • Betrachtung betriebswirtschaftlicher Probleme der Genossenschaften aus der Perspektive der Führung • Beschäftigung aus der Führungsperspektive mit Fragen der Ziele und der Zielbildung, der Mitgliedermotivation, der Unternehmenspolitik, der strategischen Führung, des Marketings, der Erfolgsermittlung und der Corporate Governance				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen spezifische Strukturmerkmale von Kooperativen in Hinblick auf die betriebstypenspezifischen Besonderheiten der Genossenschaften. ... analysieren Probleme des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

SM Wirtschaftsgeographie II					
Kennnummer 1230BSWGE2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung • Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung • Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens • Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie. ... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden. ... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie				

	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

SM Empirical Methods and Data Analysis

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314BSMDA1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Selected Quantitative Methods	45h	135h	Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Ausgewählte fortgeschrittene Methoden aus der Ökonometrie, zum Beispiel:
- Asymptotische Eigenschaften des OLS-Schätzers
- Allgemeine Schätzprinzipien
- Heteroskedastie
- Instrumentalvariablen
- Einführung in die Zeitreihenanalyse (Einheitswurzeltests, GARCH)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik.
... setzen Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung

10 Sonstige Informationen

EM Entrepreneurship

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253BEEnt1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Entrepreneurship	60h	120h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Markteintritts-, Produkt-, Markt- und Wertschöpfungsstrategien
- Unternehmerisches Verhalten

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten
... Kontexten.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologi-
... scher, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfohlen: BM Corporate Development I

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Christian Schwens

10 Sonstige Informationen

SM Introduction to Machine Learning					
Kennnummer 1314MSIML1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Introduction to Machine Learning		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Classification Resampling Methods Linear Model Selection and Regularization Tree Based Methods Deep Learning				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des maschinellen Lernens. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des maschinellen Lernens. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: AM Statistik und Ökonometrie, BM Mathematik				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld				
10	**Sonstige Informationen**				

Studies Abroad I (BWL)					
Kennnummer 1015BSSAB1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschaftsinformatik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad II (BWL)					
Kennnummer 1015BSSAB2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschaftsinformatik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad III (BWL)					
Kennnummer 1015BSSAB3	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschaftsinformatik			
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.			
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre			
9	**Modulbeauftragte/r**			
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).			

Studies Abroad IV (BWL)					
Kennnummer 1015BSSAB4	**Workload** 540h	**LP** 18	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschaftsinformatik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1979BWISO1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@	30h	150h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht.

Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können:
- Pre-Departure Meetings I & II
- Fachbesuche bei Firmenpartnern

Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum.
... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
...
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Exkursion
Seminar

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II					
Kennnummer 1979BWISO2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht. Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können: • Pre-Departure Meetings I & II • Fachbesuche bei Firmenpartnern Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum. ... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... ... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Exkursion Seminar				

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Ergänzungsbereich I					
Kennnummer 1014BECEP1	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Ergänzungsbereich II					
Kennnummer 1014BECEP2	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Ergänzungsbereich III					
Kennnummer 1014BECEP3	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

3.6.4 Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre

SM Accounting and Taxation I					
Kennnummer 1016BSACT1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bilanzpolitik und Bilanzanalyse b) Grundlagen der Besteuerung		**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h	**Selbststudium** a) 120h b) 120h	**LV-Sprache** a) Deutsch und Englisch b) Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlegende Themenfelder der Rechnungslegung oder des Steuerrechts • Einführung in Methoden, Vorschriften oder Gesetze für Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen • Vertiefung in ausgewählten Themen der Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen • Anwendung anhand von Fallbeispielen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erwerben Grundlagenwissen aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern. ... setzen Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren Fragestellungen zu Rechnungslegung oder Steuerrecht im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation				

10	**Sonstige Informationen** Begleitender Lektürekanon, Einsatz von Lehrbeauftragten.

SM Accounting and Taxation II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016BSACT2	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Wirtschaftsprüfung b) Fundamentals in International Taxation c) International Corporate Reporting	a) 30h b) 30h c) 30h	a) 150h b) 150h c) 150h	a) Deutsch b) Englisch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Grundlegende Themenfelder der Rechnungslegung oder des Steuerrechts
- Einführung in Methoden, Vorschriften oder Gesetze für Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen
- Vertiefung in ausgewählten Themen der Rechnungslegung oder Besteuerung von Unternehmen
- Anwendung anhand von Fallbeispielen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... erwerben Grundlagenwissen aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern.
... setzen Methoden aus dem Bereich Rechnungswesen oder Steuern in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren Fragestellungen zu Rechnungslegung oder Steuerrecht im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a), b) oder c)

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Area Accounting and Taxation

10 Sonstige Informationen

Begleitender Lektürekanon, Einsatz von Lehrbeauftragten.

SM Corporate Development I					
Kennnummer 1253BSMCD1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Human Resource Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Interne Arbeitsmärkte und Karrieren • Arbeitsgestaltung (Job Design) • Rekrutierung und Personalauswahl • Leistungsbeurteilung • Leistungsorientierte Vergütung • Anreiz- und Belohnungssysteme • Personalentwiclung und Weiterbildung • Fluktuation und Kündigungen • Institutionelle Rahmenbedingungen: Tarifverhandlungen und Corporate Governance				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erlernen die grundlegenden Konzepte des Personalmanagements. ... verstehen, wie Organisationen Strategien zur Verwaltung ihrer Personalressourcen entwickeln. ... wenden Konzepte an, um praktische Probleme des Personalmanagements in Organisationen zu lösen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Corporate Development I, AM Statistik und Ökonometrie				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Department Corporate Development				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Corporate Development II					
Kennnummer 1253BSMCD2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Organizational Behavior (Bachelor) b) International Strategic Management		**Kontaktzeit** a) 60h b) 30h	**Selbststudium** a) 120h b) 150h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Theorien des internationalen Managements • Mitbestimmung und Corporate Governance • Chancengleichheit und Diversität				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Corporate Development I, BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik, BM Statistik, AM Statistik und Ökonometrie oder BM Digital Transformation and Entrepreneurship, BM Business Ethics, BM Introduction to Statistics, BM Data Analysis and Econometrics				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder Veranstaltung b).				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Finance I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1259BSMFI1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	a) Corporate Finance	a) 60h	a) 120h	a) Englisch
	b) Finanzmanagement	b) 60h	b) 120h	b) Deutsch
	c) Investment Management	c) 60h	c) 120h	c) Deutsch
	d) Leasing	d) 60h	d) 120h	d) Deutsch
	e) Banking and Financial Intermediation	e) 60h	e) 120h	e) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Corporate Finance
- Analysieren und Arbeiten mit Finanzberichten
- Bewertung des Unternehmens
- Mergers & Acquisitions

b) Finanzmanagement
- Finanzwirtschaftliche Jahresabschlussanalyse
- Langfristige Finanz- und Liquiditätsplanung
- Kapitalkostenermittlung
- Kapitalkostenoptimierung
- Risikomanagement

c) Investment Management
- Portfoliotheorie
- Risikosteuerung
- Anlagestrategien

d) Leasing:
- Deutscher Leasingmarkt und Leasingverträge
- Kalkulation von Leasingraten und Kapitalkosten von Leasingverhältnissen
- Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach HGB und nach IFRS
- Kostenvergleich Leasing und Kreditfinanzierung unter Berücksichtigung steuerlicher Gegebenheiten
- Institutionenökonomische Analyse des Leasing

e) Banking and Financial Intermediation:
- Functions of banks and financial intermediaries
- Fund flows through financial markets
- Incentive problems in lending
- Regulation and financial stability
- Digital banking and new business models

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Theorien aus dem Bereich Finance in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... setzen Methoden aus dem Bereich Finance in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen am Finanzmarkt kritisch.

	... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. ... ... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Dr. Wolfgang Spörk Jun.-Prof. Dr.‘ Hannah Winterberg
10	**Sonstige Informationen**

SM Finance II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1259BSMFI2	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Versicherungsmanagement b) Bankmanagement c) Sustainable Finance d) International Financial Markets and Investments	a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h	a) 120h b) 120h c) 120h d) 120h	a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch

2 Inhalte des Moduls

a) Versicherungsmanagement
- Risikomanagement und Versicherungsproduktion
- Grenzen der Versicherbarkeit
- Erst- und Rückversicherungsmärkte / Historische Wurzeln der Versicherung
- Sparten der Individualversicherung
- Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer
- Institutionelle Rahmenbedingungen
- Wertorientiertes Versicherungsmanagement

b) Bankmanagement
- Das deutsche Geschäftsbankensystem
- Zentralbanken / Supranationale Banken
- Bankrechnungswesen
- Bankcontrolling
- Bankenregulierung

c) Sustainable Finance
- Nachhaltigkeitsratings
- Nachhaltigkeitsperformance von konventionellen und nachhaltigen Geldanlagen
- Finanzielle Performance von konventionellen und nachhaltigen Geldanlagen
- Nachhaltigkeit im Investment Management
- Nachhaltigkeit und Preisbildung am Kapitalmarkt
- Regulierungen
- Forschung im Bereich Sustainable Finance

d) International Financial Markets and Investments
- Internationales Währungssystem
- Einführung in Devisenmärkte
- Zinssatz- und Kaufkraftparität
- Internationale Aktien- und Anleihemärkte
- Zins- und Währungsderivate
- Internationale Investitionen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Finance.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Finance.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten aus dem Bereich Finance lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.

	... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Accounting I, BM Finance I oder BM Finance and Accounting
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Jun.-Prof. Dr. Benedikt Ballensiefen Jun.-Prof. Dr. Tobias Bauckloh Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin Dr. Wolfgang Spörk
10	**Sonstige Informationen** Im Sommersemester kann als Zusatzangebot die Lehrveranstaltung "International Financial Markets and Investments" angeboten werden. Weiterführende Informationen können KLIPS entnommen werden.

SM Marketing I					
Kennnummer 1266BSMMA1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Methods of Marketing Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Konzeption von Marktforschungsprojekten • Stichprobenauswahl und Erhebungsmethoden • Metriken und Fragebogendesign • Uni- und bivariate Analysen • Anwendung multivariater Verfahren für Marketing Mix Entscheidungen • Einführung in Kausalanalysen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden und Ansätze der Marktforschung. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von Marktforschungsprojekten und überprüfen vermutete Wirkungszusammenhänge. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Marketing I oder BM Managing Demand and Supply				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Hernán Bruno				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Marketing II					
Kennnummer 1266BSMMA2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Concepts of Marketing Mix Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Marketing Mix Entscheidungen (z.B. Markenpolitik und Neuproduktentwicklung) • Management von Innovationen und etablierten Produkten • Preis- und Distributionsmanagement • Kommunikationsmanagement				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien und Konzepte des Marketings am Beispiel des Marketing Mix Managements. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen des Marketing Mix Managements. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Marketing I oder BM Managing Demand and Supply				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Supply Chain Management I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271BSMSC1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Strategic Procurement b) Supply Chain Planning c) Behavioral Management Science I d) Business AI e) Supply Chain Management: Design, Planning and Analytics	a) 45h b) 45h c) 30h d) 45h e) 45h	a) 135h b) 135h c) 150h d) 135h e) 135h	a) Englisch b) Deutsch c) Englisch d) Englisch e) Englisch

2 Inhalte des Moduls

Ausgewählte Aspekte des Supply Chain Managements:

a) Strategic Procurement
- Strategic Thinking
- Sourcing Analysis
- Sourcing Methods
- Supplier Management
- Behavioral Aspects

b) Supply Chain Planning
- Supply Chain Design
- Nachfrageprognose
- Absatzplanung
- Supply Chain Management

c) Behavioral Management Science I
- Verhaltensökonomie und Psychologie
- Experimentelle Methoden
- Anwendungen auf verschiedene Bereiche des Managements

d) Business AI
- Foundations of AI and Ethical Implications
- AI-Driven Optimization and Modeling Techniques
- Business Applications and Governance of AI

e) Supply Chain Management: Design, Planning and Analytics
- Introduction to Supply Chain Management
- Supply Chain Strategy
- Supply Chain Segmentation
- Inventory Management & Risk Pooling
- Demand Planning
- Product Life Cycle Planning
- Supply Planning
- Processes
- Sales & Operations Planning
- Supply Chain Management in the AI era

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Supply Chain Management.
... setzen Theorien im Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.

	... kennen und verstehen gängige Methoden im Supply Chain Management. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert im Supply Chain Management ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Supply Chain Management I oder BM Managing Demand and Supply
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur mit Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der im Punkt 6 definierten Modulabschlussprüfung. Eine Lehrveranstaltung soll belegt werden. Die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte einer Lehrveranstaltung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** AD Dr. Johannes Antweiler Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Supply Chain Management II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271BSMSC2	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	a) Supply Chain Management: Strategy, Coordination and Resilience b) Production Management c) Behavioural Management Science II	a) 45h b) 45h c) 45h	a) 135h b) 135h c) 135h	a) Englisch b) Deutsch c) Englisch

2 Inhalte des Moduls

Ausgewählte Aspekte des Supply Chain Managements:

a) Supply Chain Management: Strategy, Coordination and Resilience
- Introduction to Supply Chain Management
- Network Planning
- Supplier Management
- Strategic Alliances
- Procurement and Outsourcing Strategies
- Global Logistics
- Distribution Strategies
- Supply Chain Risk Management
- Coordinated Product and Supply Chain Design
- Supply Chain AI Applications

b) Production Management
- Losgrößen-, Reihenfolge- und Ablaufplanung
- Bestandsmanagement

c) Behavioral Management Science II
- Verhaltensökonomie und Psychologie
- Experimentelle Methoden
- Anwendungen auf verschiedene Bereiche des Managements

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Supply Chain Management.
... setzen Theorien im Bereich Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen gängige Methoden im Bereich Supply Chain Management.
... setzen Methoden im Bereich Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Supply Chain Management I oder BM Managing Demand and Supply
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur mit Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der im Punkt 6 definierten Modulabschlussprüfung. Eine Lehrveranstaltung soll belegt werden. Die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte einer Lehrveranstaltung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** AD Dr. Johannes Antweiler Area Supply Chain Management
10	**Sonstige Informationen**

SM Media and Technology Management I					
Kennnummer 1284BSMTM1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management I		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Einführung in das Management digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste • Unternehmensstrategien verschiedener Mediengenres aus den Bereichen Journalismus und Entertainment und deren Bedeutung im gesellschaftlichen Kontext				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit Klausur				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Media and Technology Management II					
Kennnummer 1284BSMTM2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management II		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Vertiefende Erarbeitung von Themen des Managements digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste anhand wechselnder, branchenspezifischer Projektinhalte und Fallstudien				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit Klausur				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.				

10	**Sonstige Informationen**

SM Wirtschaftsgeographie I					
Kennnummer 1230BSWGE1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Unternehmen und Nachhaltigkeit		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung • Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen • Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster • Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung • Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen • Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:				

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

Studies Abroad in Management I					
Kennnummer 1014BSSAM1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Themengebiet der Betriebswirtschaftslehre, die über das Curriculum des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad in Management II					
Kennnummer 1014BSSAM2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Themengebiet der Betriebswirtschaftslehre, die über das Curriculum des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Schwerpunktbereich I					
Kennnummer 1014BSCEP1	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

Curriculare Ergänzung aus vorheriger Prüfungsordnung aus der Universität zu Köln Schwerpunktbereich II					
Kennnummer 1014BSCEP2	**Workload**	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Anerkennung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

Bachelorseminar Accounting and Taxation

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016BSMSAT	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bachelorseminar Controlling b) Bachelorseminar Rechnungswesen c) Bachelorseminar Unternehmenssteuern	a) 30h b) 30h c) 30h	a) 150h b) 150h c) 150h	a) Deutsch b) Deutsch c) Deutsch

2	**Inhalte des Moduls** • Ausgewählte Fragestellungen zu Rechnungswesen oder Unternehmenssteuern
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: SM Accounting and Taxation I und II
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a), b) oder c)
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen** Bachelorseminare werden jeweils in der ersten KLIPS-Belegphase vergeben. Eventuelle Restplätze werden in der zweiten Belegphase nach dem Windhundprinzip vergeben. Studierenden, die in der ersten Belegphase ein Seminarplatzangebot erhalten haben, dürfen nicht an der Restplatzvergabe in der zweiten Belegphase teilnehmen. In der zweiten Belegphase gibt es keinen Anspruch darauf, einen Seminarplatz zu erhalten.

Bachelorseminar Corporate Development					
Kennnummer 1253BSMSCD	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Bachelorseminar Corporate Development		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Das Ziel der Bachelorseminare ist, dass die Studierenden die erlernten Methoden und Inhalte zu spezifischen Fragen aus einem wohl definierten Themenbereich anwenden. Ziel ist außerdem, dass Studierende sich mit der Literatur zu einer speifischen wissenschaftlichen Fragestellung auseinandersetzen und eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit schreiben, präsentieren und verteidigen.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... gründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka				
10	**Sonstige Informationen** Bachelorseminare werden jeweils in der ersten KLIPS-Belegphase vergeben. Eventuelle Restplätze werden in der zweiten Belegphase nach dem Windhundprinzip vergeben. Studierenden, die in der ersten Belegphase ein Seminarplatzangebot erhalten haben, dürfen nicht an der Restplatzvergabe in				

	der zweiten Belegphase teilnehmen. In der zweiten Belegphase gibt es keinen Anspruch darauf, einen Seminarplatz zu erhalten.

Bachelorseminar Finance

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1259BSMSFI	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Bachelorseminar Finance	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Es werden wechselnde Inhalte aus dem Bereich Finance behandelt. Das Angebot des jeweiligen Semesters ist in KLIPS einsehbar.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Besuch des entsprechenden Schwerpunktmoduls

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Projektarbeit

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre

9 Modulbeauftragte/r

Area Finance

10 Sonstige Informationen

Bachelorseminare werden jeweils in der ersten KLIPS-Belegphase vergeben. Eventuelle Restplätze werden in der zweiten Belegphase nach dem Windhundprinzip vergeben. Studierenden, die in der ersten Belegphase ein Seminarplatzangebot erhalten haben, dürfen nicht an der Restplatzvergabe in der zweiten Belegphase teilnehmen. In der zweiten Belegphase gibt es keinen Anspruch darauf, einen Seminarplatz zu erhalten.

Bachelorseminar Marketing

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1266BSMSMA	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	Bachelorseminar Marketing	30h	150h	Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Es werden wechselnde Inhalte aus dem Bereich Marketing behandelt. Das Angebot des jeweiligen Semesters ist in KLIPS einsehbar.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Vorheriges Bestehen der beiden Schwerpunktmodule aus dem Bereich Marketing

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre

9 Modulbeauftragte/r

Area Marketing

10 Sonstige Informationen

Bachelorseminare werden jeweils in der ersten KLIPS-Belegphase vergeben. Eventuelle Restplätze werden in der zweiten Belegphase nach dem Windhundprinzip vergeben. Studierenden, die in der ersten Belegphase ein Seminarplatzangebot erhalten haben, dürfen nicht an der Restplatzvergabe in der zweiten Belegphase teilnehmen. In der zweiten Belegphase gibt es keinen Anspruch darauf, einen Seminarplatz zu erhalten.

Bachelorseminar Supply Chain Management						
Kennnummer 1271BSMSSC		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bachelorseminar Supply Chain Management b) Bachelorseminar Supply Chain Management			**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h	**Selbststudium** a) 150h b) 150h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Themen aus allen Bereichen des Supply Chain Managements • Anwendung geeigneter quantitativer Methoden • Wissenschaftliche Aufbereitung von Problemstellung und Lösung					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Theorien im Bereich Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... setzen Methoden im Bereich Supply Chain Management in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Mindestens eines der SM Supply Chain Management erfolgreich bestanden					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre					
9	**Modulbeauftragte/r** AD Dr. Johannes Antweiler Area Supply Chain Management					

10	**Sonstige Informationen** Bachelorseminare werden jeweils in der ersten KLIPS-Belegphase vergeben. Eventuelle Restplätze werden in der zweiten Belegphase nach dem Windhundprinzip vergeben. Studierenden, die in der ersten Belegphase ein Seminarplatzangebot erhalten haben, dürfen nicht an der Restplatzvergabe in der zweiten Belegphase teilnehmen. In der zweiten Belegphase gibt es keinen Anspruch darauf, einen Seminarplatz zu erhalten.

Bachelorseminar Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre					
Kennnummer 1320BBIDB1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bachelorseminar Wirtschaftsgeographie (letzmaliges Angebot WS 28/29) b) Bachelorseminar Economic Psychology		**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h	**Selbststudium** a) 150h b) 150h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Einführung in wissenschaftliches Schreiben • Wechselnde Inhalte aus dem Bereich Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre • Forschungsansätze und Methoden der entsprechenden Fachdisziplin (Wirtschaftsgeographie, Wirtschaftspsychologie,...)				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Besuch des entsprechenden Schwerpunktmoduls ist dringend empfohlen				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a) oder b)				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r** Area Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre				
10	**Sonstige Informationen** Die LV "Bachelorseminar Wirtschaftsgeographie" wird letztmalig im WS 28/29 angeboten. Bachelorseminare werden jeweils in der ersten KLIPS-Belegphase vergeben. Eventuelle Restplätze werden in der zweiten Belegphase nach dem Windhundprinzip vergeben. Studierenden, die in der ersten Belegphase ein Seminarplatzangebot erhalten haben, dürfen nicht an der Restplatzvergabe in der zweiten Belegphase teilnehmen. In der zweiten Belegphase gibt es keinen Anspruch darauf, einen Seminarplatz zu erhalten.				

3.6.5 Bachelorarbeit im Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Bachelorarbeit Allgemeine Betriebswirtschaftslehre					
Kennnummer 1015BMBWL1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
5	**Modulvoraussetzungen** 100 LP erfolgreich bestanden. Modul Bachelorseminar bestanden.				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen und Fortschrittsdokumentation				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Bachelorarbeit. Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Bachelorarbeit im Studiengang Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen** Bachelorarbeiten werden in der ersten KLIPS-Phase vergeben. Voraussetzung für die Vergabe der Bachelorarbeit ist das Bestehen des Bachelorseminars.				

Bachelorarbeit Accounting & Taxation					
Kennnummer 1015BMACC1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
5	**Modulvoraussetzungen** 100 LP erfolgreich bestanden, Modul Bachelorseminar Accounting and Taxation bestanden				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen und Fortschrittsdokumentation				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bachelorarbeit. Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Bachelorarbeit im Studiengang Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen** Bachelorarbeiten werden in der ersten KLIPS-Phase vergeben. Voraussetzung für die Vergabe der Bachelorarbeit ist das Bestehen des Bachelorseminars der jeweiligen Area.				

Bachelorarbeit Corporate Development					
Kennnummer 1015BMCDE1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
5	**Modulvoraussetzungen** 100 LP erfolgreich bestanden, Modul Bachelorseminar Corporate Development bestanden				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen und Fortschrittsdokumentation				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Bachelorarbeit. Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Bachelorarbeit im Studiengang Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen** Bachelorarbeiten werden in der ersten KLIPS-Phase vergeben. Voraussetzung für die Vergabe der Bachelorarbeit ist das Bestehen des Bachelorseminars der jeweiligen Area.				

Bachelorarbeit Finance					
Kennnummer 1015BMFIN1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
5	**Modulvoraussetzungen** 100 LP erfolgreich bestanden, Modul Bachelorseminar Finance bestanden				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen und Fortschrittsdokumentation				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Bachelorarbeit. Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Bachelorarbeit im Studiengang Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen** Bachelorarbeiten werden in der ersten KLIPS-Phase vergeben. Voraussetzung für die Vergabe der Bachelorarbeit ist das Bestehen des Bachelorseminars der jeweiligen Area.				

Bachelorarbeit Marketing					
Kennnummer 1015BMMAR1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
5	**Modulvoraussetzungen** 100 LP erfolgreich bestanden, Modul Bachelorseminar Marketing bestanden				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen und Fortschrittsdokumentation				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Bachelorarbeit. Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Bachelorarbeit im Studiengang Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen** Bachelorarbeiten werden in der ersten KLIPS-Phase vergeben. Voraussetzung für die Vergabe der Bachelorarbeit ist das Bestehen des Bachelorseminars der jeweiligen Area.				

Bachelorarbeit Supply Chain Management					
Kennnummer 1015BMSCM1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
5	**Modulvoraussetzungen** 100 LP erfolgreich bestanden, Modul Bachelorseminar Supply Chain Management bestanden				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen und Fortschrittsdokumentation				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Bachelorarbeit. Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Bachelorarbeit im Studiengang Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen** Bachelorarbeiten werden in der ersten KLIPS-Phase vergeben. Voraussetzung für die Vergabe der Bachelorarbeit ist das Bestehen des Bachelorseminars der jeweiligen Area.				

Bachelorarbeit Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre					
Kennnummer 1015BMIND1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
5	**Modulvoraussetzungen** 100 LP erfolgreich bestanden, Modul Bachelorseminar Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre bestanden				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen und Fortschrittsdokumentation				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Bachelorarbeit. Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Bachelorarbeit im Studiengang Betriebswirtschaftslehre				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen** Bachelorarbeiten werden in der ersten KLIPS-Phase vergeben. Voraussetzung für die Vergabe der Bachelorarbeit ist das Bestehen des Bachelorseminars der jeweiligen Area. Für die Vergabe von Bachelorarbeiten sind die Angaben der jeweiligen Lehrstühle zu beachten.				

3.6.6 Studium Integrale

Studium Integrale					
Kennnummer UZK1StIn00	**Workload**	**LP** 12	**Modulsprache**	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer**
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Studium Integrale Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Studium Integrale Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Studium Integrale Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Studium Integrale Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Studium Integrale Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Studium Integrale Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Studium Integrale				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				